

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
001	Hoffest zum Denkmaltag 2026	Traditionelles Hoffest der Heiligen Mühle am 13.09.2026, welches neben historischen Mühlenführungen, Live-Musik, akrobatische Showdarbietungen, Kinderunterhaltung und Marktstände anbietet. Es werden etwa 400 Besuchende erwartet und handelt sich um ein Angebot für die ganze Familie.
002	1150 Jahrfeier in Schwerborn	Anlässlich des 1150-jährigen Jubiläums findet in Schwerborn eine Festwoche mit einem Tag der offenen Höfe statt. Erwartet werden etwa 900 bis 1.000 Gäste. Geplant sind ein geschichtlicher Vortrag mit Diashow und historischer Fotografie, Konzerte, Kinderkino in der Kirche, Sport- und Bewegungsangebote, eine Hüpfburg, eine DJ-Kinderdisco, ein historischer Umzug mit etwa 150 bis 300 Mitwirkenden in historischen Kostümen und Spielmannszug durch den Ort sowie eine Disko und Fröhschoppen.
003	AUF DEN BUSCH GEKLOPFT	Im Zeitraum vom 16.10.2025 bis 31.01.2026 sind insgesamt zwölf Satire-Abende mit jeweils bis zu 120 Besuchenden geplant. Inhaltlich befassen sich die Veranstaltungen mit dem Leben und Wirken von Wilhelm Busch. Die Aufführungen finden im Erfurter Waidspeicher statt.
004	Selbstwahrnehmung durch Schweigen	Die Projektreihe "Selbstwahrnehmung durch Schweigen" hat das Ziel, dass Kinder der Tagesgruppe Nordlichter innerhalb eines halben Jahres in einem wöchentlichen Angebot von einer Stunde lernen künstlerisch tätig zu sein und in eine bewusste Verbindung mit sich selbst zu kommen.
005	Kreativ sein ist doch leicht!	Geplant ist eine niedrigschwellige ganzjährige Veranstaltungsreihe mit Angeboten aus Fotografie, Malerei und Tanz für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Räumlichkeiten werden durch die Naturfreunde, Kontakt in Krisen e. V., das Frauenhaus Brennessel sowie DaMigra zur Verfügung gestellt. Pro Veranstaltung werden etwa 20 bis 25 Besuchende erwartet.
006	GrasHüpfen Tanfest 2026 Bischleben-Stedten	Das GrasHüpfen Tanfest ist eine kostenfreie zweitägige Musikveranstaltung mit Begleitprogramm, welche im August 2026 in Bischleben-Stedten stattfinden soll. Geplant ist ein Programm für alle Generationen zum Austausch, zur Begegnung und zur kulturellen Vereinigung von Stadt und Land. Es werden 400 -500 Besuchende erwartet.
007	Robin Hood	Geplant ist eine Sommertheater-Reihe der Theaterfirma im Innenhof des Angermuseums mit insgesamt 30 kostenpflichtigen Aufführungen in den Monaten Juli und August 2026. Pro Veranstaltung werden etwa 120 Besuchende erwartet.
008	Externe Lagerflächen für Requisiten/Bühnenausstattung	Beantragt wurden Ausgaben für die Anmietung externer Räumlichkeiten für Requisite im Theater Erfurt für die Dauer von 12 Monaten für 60,00 Euro pro Monat.
009	Kultur im Turm 2026	Zur Belebung des Standortes Lutherkirche in der Magdeburger Allee ist für 2026 wiederholt die Veranstaltungsreihe „Kultur im Turm“ geplant. Ab Ostern finden montags um 17 Uhr bzw. 19 Uhr regelmäßige Veranstaltungen in und um die Lutherkirche statt. Das Programm umfasst unter anderem Liedermacher, Chöre, Kammerkonzerte, klassische und zeitgenössische Musik, Lesungen, Workshops, Kreativangebote, Kino, Vorträge, gesellige Aktionen und Bürgergespräche. Die Beiträge werden von regionalen Akteurinnen und Akteuren gestaltet. Die Planung und Organisation erfolgt ehrenamtlich. Das Angebot ist kostenfrei. Vor den Sommerferien ist ein „Sommerfestchen“ als Abschluss des ersten Saisonabschnitts vorgesehen, nach den Sommerferien wird die Reihe bis zum Reformationstag fortgeführt.
010	Klub der kleinen Philosoph:innen	Die Teilnehmenden des Klubs der kleinen Philosoph:innen treffen sich einmal monatlich im Haus Dacheröden und werden von einer Dozentin angeleitet, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ziel ist die Förderung von Sprachkompetenz, Empathie sowie einer selbständigen, kritischen und kreativen Denkweise. Im Mittelpunkt stehen respektvoller Umgang, Stärkung von Persönlichkeit und Selbstvertrauen sowie die Freude am Philosophieren („Liebe zur Weisheit“). Ausdruck der gemeinsamen Arbeit sind entstandene Collagen, Gemälde und ähnliche Werke. Geplante Termine sind: 20.01., 03.02., 17.03., 21.04., 19.05. und 16.06.
011	BundesSchulmusikChor Weimar 2026 "unter Wellen / über Wolken"	Der BundesSchulmusikChor 2026 versammelt rund 80 Schulmusikstudierende aus ganz Deutschland zu einer zehntägigen intensiven Arbeitsphase in Weimar. Anschließend sind zwei Konzerte in Erfurt und Weimar geplant. Das Konzert in Erfurt findet am 14.03.2026 in der Thomaskirche statt; es werden etwa 250 bis 300 Besucher: innen erwartet.
012	Lichttechnikworkshop für Einsteiger	Geplant ist ein Lichttechnikworkshop in fünf Modulen: Vorstellungsrunde, Theorieteil, Scheinwerferbedienung, Lichtsteuerung am PC und eine praktische Übung mit dem Lichtsystem. Der Workshop soll an vier Terminen stattfinden, jeweils mit einer Dauer von sechs Stunden, und ist auf acht Teilnehmende begrenzt. Die Veranstaltung wird zu einer günstigeren Gebühr angeboten. Als Veranstaltungsort ist der Kalif Storch vorgesehen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
013	FUTUR KINO	Geplant ist, dass das FUTUR KINO Konzept in Zusammenarbeit mit dem Kinoklub Erfurt im Zuge der Eröffnung des Kulturquartiers ein Konzept entwickelt, das die Schwellen für einen Kinobesuch abbaut. Anschließend soll eine Pilotwoche stattfinden, in der das Konzept umgesetzt und seine Wirksamkeit analysiert wird. Innerhalb der Kinowoche sind in Absprache mit dem Kinoklub fünf Vorstellungen geplant. Der Fokus liegt darauf, Menschen einen Kinobesuch zu ermöglichen, die zeitliche, finanzielle, räumliche, körperliche, gesundheitliche, sprachliche oder soziale Hürden erfahren. Ziel ist es, Kino als sozialen Raum des Austausches zu stärken und Menschen mit unterschiedlichen Lebensperspektiven zusammenzubringen. Es werden etwa 500 Gäste erwartet.
014	Finovo der Erfurter Friedhofsclown	Das Projekt "Finovo der Friedhofsclown" bringt Theater, Clownerie und philosophische Reflexion auf das Thema Tod. Mit Humor, Feingefühl und Tiefe lädt Finovo der Friedhofsclown Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein über Tod und Trauer nachzudenken. In 14 szenischen Veranstaltungen wird der Erfurter Hauptfriedhof als kultureller und lebendiger Ort erfahrbar gemacht. Das Projekt soll helfen, den Tod zu enttabuisieren und Raum für Begegnung, Bildung und Gemeinschaft zu schaffen. 14 Veranstaltungen à 1,5 Stunden sind geplant. Erwartet werden etwa 25 Besucher: innen pro Veranstaltung.
015	Worte die verbinden - Lesungen und Lesenächte im Family-Club	Mit dem Projekt "Worte die verbinden" möchte das Familienzentrum Family Club e. V. im Jahr 2026 literarische Begegnungen initiieren, die Themen von Familie, Erziehung, Feminismus, Vaterschaft und Migration aufgreifen. In drei Lesungen mit Autor*innen und sechs begleitenden Lesenächten für Kinder und Familien sollen Literatur, Dialog und kulturelle Bildung miteinander verbunden werden. Das Projekt richtet sich an Familien, Eltern, Kinder und Interessierte aus Erfurt und Umgebung und möchte Literatur als gemeinschaftsstiftendes, niederschwelliges Kulturerlebnis zugänglich machen. Es werden ca. 100 Besuchende erwartet.
016	Let´s Zwist again - Das musikalische Wortgefecht	Das Projekt Let´s Zwist again geht im Jahr 2026 in die 20. und 21. Runde. Streitgespräche über verschiedene musikalische Themen haben hier sowohl einen Unterhaltungs- als auch Informationswert. Drei Menschen stellen sich im Zwist den kritischen Augen des Publikums, welche Argumentation und Musikauswahl individuell kritisch bewerten. Die Show findet an zwei Abenden (Sommer und Winter) 2026 an zwei unterschiedlichen Kulturorten in Erfurt statt. Es werden in Summe 140 - 200 Besuchende erwartet. Geplant sind eine Outdoor Veranstaltung evtl. im Nüßle und eine Indoor Veranstaltung (Franz Mehlhose).
017	EFA Audio Lab - Specials 2026	Die Projektreihe "EFA AudioLab - Specials 2026" erweitert das kostenlose EFA Audio Lab um drei exklusive, eintrittspflichtige Teil-Events mit prominenten Gastkünstler: innen und Dozent:innen aus der Synthesizer-Szene. Jedes Special besteht aus einem Deep-Dive-Workshop, einem interaktiven DIY-Bereich und einer Live-Performance und fokussiert auf die gesamte Wertschöpfungskette elektro-akustischer Musik. Die drei Events decken die zentralen Bereiche Hardware-Produktion, Live-Performance/Label-Arbeit und angewandte Audiokunst/Hörspiel ab. Ziel ist die Förderung des Austauschs und der Fachkompetenz der lokalen Szene durch hochkarätige Akteuer:innen aus ganz Deutschland. Mit der Mischung aus Bildung und Kultur spricht die Initiative eine breite und diverse Zielgruppe an, darunter Neugierige, Technikbegeisterte, Kreativschaffende, Musikfans sowie gezielt FLINTA-Personen, deren Repräsentanz im technisch reaktiven Bereich gestärkt werden soll. Es werden 90 - 150 Besuchende erwartet. Das Projekt findet in der Jederkann-Galerie in Erfurt statt.
018	Umwelttheater "Hyronimus Baum im Winter"	Ausgehend von den Anregungen und Wünschen der Kinder aus den bisherigen Baumgeschichten widmet sich das Mit-Mach-Theaterstück der besonderen Atmosphäre der Flora und Fauna des Steigerwaldes im Winter. Im Rahmen des Projektes soll das Theaterstück entstehen. Es werden danach dreimal zehn Aufführungen im Zeitraum vom 01.10.2026 - 30.11.2026 geplant. Die Aufführungen sollen im STZ am Herrenberg und anderen Orten stattfinden. Es werden 600 Besuchende erwartet.
019	Wassertheater "Regentropfen gehen auf Reisen"	Im Workshop Angebot "Wassertheater" entsteht ein Textbuch unter dem Arbeitstitel "Wassertropfen gehen auf Reisen". In Zusammenarbeit mit der SWE-Gruppe Erfurt werden die Orte und Abläufe der Trinkwasserversorgung in das Theaterstück mit aufgenommen. In den Mitmach-Aktionen können die Kinder den Wassertropfen helfen wieder sauber zu werden und das Meer von Müll befreien. Es sind zweimal 10 Aufführungen im STZ am Herrenberg und im Dreien Brunnen-Bad statt und werden etwa 600 Besuchende erwartet.
020	Mittelgrün Con 26 - Erfurts Mind & Music Hub	Mittelgrün Con 26 ist Erfurts zentrale Convention für Musik, Mental Health und nachhaltige Kulturentwicklung und im Zeitraum 04.09.2026 - 06.09.2026 geplant. Geplante Orte sind der Predigerkeller, Predigerkirche, Predigerwiese in Erfurt. Geplant sind hierfür kostenpflichtige Workshops, Gespräche, Showcases. Es werden vor Ort etwa 500 Besuchende erwartet.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
021	Marbacher Kulturtreppe	Ort der Veranstaltung ist eine Treppe in Marbach, wo Kleinkünstler und engagierte Marbacher auf zwei Bühnen ihr Können präsentieren. Die Kunst wird vor die Haustür der Bewohner gebracht. Das Publikum wechselt zwischen den Bühnen und schlendert von Akteur zu Akteur. Es werden 350 Besuchende erwartet.
022	Hochsommer - Kultur hebt ab!	Das Hebebühnenkonzert wird an Orten durchgeführt, die eine eher schwache kulturelle Infrastruktur haben. Vor mehrstöckigen Plattenbauten wird auf Seite der Balkone eine Hebebühne platziert, um Zuschauer:innen auf den Balkonen und auf der Wiese am Boden zu unterhalten. Dazu werden unterschiedliche Musiker:innen auf circa 7 bis 10 Meter hochgefahren. Die Konzerte finden an einem Sommernachmittag zwischen 15 Uhr und 18 Uhr statt und wird in Kooperation mit der WBG Erfurt durchgeführt. Das Angebot soll allen einen Zugang zu Kultur und Musik geben und ein besonderes und kostenfreies Erlebnis für alle Beteiligten werden.
023	Konzertreihe Panamericana Vibes 2026	Bei Panamericana Vibes handelt es sich um eine vierteilige Konzertreihe, die den interkulturellen Austausch fördert und die Musik Lateinamerikas nach Erfurt bringt. Die zweite Ausgabe zeigt vier Konzerte mit Schwerpunkten auf Kolumbien, den Anden, Brasilien und der Karibik. Die feste Band aus Erfurt und Weimar spielt gemeinsam mit Gastmusiker*innen unterschiedliche musikalische Traditionen und verbindet Lateinamerika mit Thüringen. Jedes Konzert bietet sein eigenes Repertoire, von Cumbia über traditionelle Andenmusik, bis zu Samba, Bachata, Meringue und Son Cubano. Die Konzerte sind kostenfrei, offen für alle Altersgruppen und finden im Mai, Juni, August und September in Zusammenarbeit mit dem Café Nerly je nach Wetterlage draußen oder im Saal statt.
024	KULT - Kulturfestival Tiefthal 2026	Das KULT findet 2026 bereits zum vierten Mal statt. Mit dem Kulturfestival Tiefthal hat sich ein kostenfreies Kulturangebot im Erfurter Norden etabliert. Es vereint lokale Kulturschaffende mit breitem ehrenamtlichen Engagement im nördlichsten ländlichen Ortsteil der Landeshauptstadt. Das Angebot reicht von Ausstellungen, Lesungen und Theater über Konzerte bis hin zu speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Es werden ca. 1.500 Besuchende erwartet.
025	USE-IT Erfurt - neue und erweiterte Auflage	Die "USE-IT Erfurt" Stadtkarte zeigt Erfurt aus der Perspektive seiner Bewohner:innen und bietet persönliche Empfehlungen zu kulturellen Orten, Cafés, Initiativen und historischen Besonderheiten. Nach zwei erfolgreichen Auflagen wird die Karte nun neu konzipiert mit neuem Design und erstmals digital erweitert. Ein achtköpfiges Team recherchiert neue Orte, überarbeitet Texte und entwickelt gemeinsam mit einem Illustrator ein frisches Design. Die Karte erscheint in einer Auflage von 50.000 Stück und wird kostenlos verteilt. Als Teil des europäischen USE-IT-Netzwerks stärkt das Projekt kulturelle Teilhabe, lokale Vernetzung und die internationale Sichtbarkeit Erfurts.
026	Kocolores - Das Kinder- und Familienfestival im Brühler Garten	Das Kocolores ist ein kostenloses Eintagesfestival, im Brühler Garten, welches lokalen und überregionalen Künstler:innen im Brühler Garten eine Bühne bietet. Durch die Innenstadtlage und barrierefreie Gestaltung des Brühler Gartens kommen jedes Jahr zwischen 1.000 und 1.500 Besucher:innen, um von dem kulturellen und musikalischen Angebot zu profitieren. Die ehrenamtlichen Organisator:innen legen den Fokus auf Awareness sowie Inklusion und Menschen mit Hörbarrieren den gleichberechtigten Zugang zu Musik und Kultur zu ermöglichen. Dabei ist es ihr Ziel, ein niederschwelliges und kostenfreies Kulturangebot zu schaffen, in welchem sich die Besucher:innen von einem facettenreichen Musikprogramm inspirieren lassen, entspannen, genießen und sich selbst ausprobieren können. Auch wenn es sich um ein kostenfreies Festival handelt, sollen die Künstler:innen für ihre Darbietungen ein faires und wertschätzendes Honorar erhalten.
027	Wer wir sind. Wer sind wir.	Ziel des Projektes ist es, zentrale Aspekte weiblicher Lebensrealitäten in den Fokus zu rücken und durch eine wiederkehrende, intergenerationelle Literaturveranstaltung sichtbar zu machen. Die Grundidee bleibt bestehen: Eine Autorin oder Expertin eröffnet jedes Event mit einer Lesung aus ihrem Buch, das thematisch den Rahmen setzt. Daran schließt sich ein moderierter Talk mit vier Frauen unterschiedlichen Alters an. Durch diese Struktur entsteht ein lebendiger Dialog darüber, wie verschiedenen Generationen weibliche Erfahrungen leben, bewerten und weitergeben. Die Förderung wird benötigt, um die Veranstaltung professionell umzusetzen und die entstehenden Kosten zu decken, darunter Honorare für die Teilnehmerinnen, Technik und Raummiete und Marketingmaßnahmen, um eine breite Zielgruppe zu erreichen. Es sind zwei Veranstaltungen geplant.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
028	Kulturerwachen - künstlerisches, musizierendes und kreatives Treiben am Papierwehr im historischen Dreienbrunnenbad Erfurt	Mit dem Frühjahrserwachen am Wehr belebt die KreativTankstelle Erfurt Anfang Mai an den ersten zwei Wochenenden mit drei Veranstaltungen das historische Dreienbrunnenbad und den Stadtteil Hochheim. Geplant sind musikalische Beiträge internationaler Künstler:innen, ein kreativer Designmarkt sowie offene Workshops und Improvisationstheater für alle Altersgruppen. Jeder Tag startet mit einem Yoga Flow, der das verbindende Leitmotiv des Projektes unterstreicht. Ziel ist es, Kultur Bewegung und kreative Teilhabe niederschwellig zu verbinden und den Stadtteil für Jung und Alt zu öffnen. So entsteht ein vielfältiges Kultur- und Mitmachfestival, das lokale Kreative stärkt und internationale Impulse nach Erfurt bringt. Die Veranstaltungen sind teilweise kostenfrei, es werden an jedem Tag etwa 80 bis 120 Besuchende erwartet.
029	Etage 20 - DJ Nachwuchsförderung	Geplant ist, dass im Gemeinschaftsstudio Etage 20 ab 2026 regelmäßig kostenfreie DJ-Workshops angeboten werden, um Nachwuchstalente zu fördern und Grundlagen der DJ-Kunst zu vermitteln. Das Angebot umfasst 12 Workshops pro Jahr und richtet sich an junge Menschen (FLINTA* & All Gender). Mit professioneller DJ-Technik soll ein Raum für kreativen Austausch, Vernetzung und praktisches Üben geschaffen werden. Ziel ist es, junge Menschen zu inspirieren, langfristig das Studio mitzugestalten und Etage 20 als nachhaltigen kulturellen Ort weiter zu etablieren.
030	Chor trifft Swing	Es sind 2 Konzerte in Erfurt (Rathausfestsaal) und in Ermstedt geplant. Es werden etwa 200 Besuchende zu beiden Veranstaltungen erwartet. Erarbeitet und aufgeführt wird ein überwiegend neues populäres Repertoire aus dem Bereich Swing. Neben dem klassischen Chorpublikum sollen weitere, möglichst jüngere Zuhörer angesprochen werden, um ein neues jüngeres Publikum und neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen. Es ist die Zusammenarbeit mit Musikern des Trios "All Hues" geplant, um anspruchsvolle und begeisternde Konzerte bieten zu können.
031	Instrumentenzirkus junger Musiker	Im Projekt "Instrumentenzirkus junger Musiker" soll es insgesamt 4 kostenfreie Konzerte geben in der St. Andreas Kirche in Ermstedt geben. Junge bereits international bekannte Musiker bringen ein Repertoire mit, das eine große musikalische Bandbreite besitzt und mit dem vorwiegend jüngeres Publikum angesprochen werden soll. Die Zuhörer sollen dadurch zum Selber-Musizieren angeregt werden. Es werden ca. 500 Besuchende erwartet.
032	FERIEN BAND PROJEKT	Das zwölfte FERIEN BAND PROJEKT in der Franz Mehlhose, soll mit Hilfe der Förderung Schulkindern zwischen 6 und 16 Jahren in den Sommerferien die Gelegenheit geben, mit Profi-Musikerinnen und weiteren Teilnehmenden für 5 Tage eigene Songs zu komponieren und zu texten, um sie am Ende bei einem Abschluss-Konzert im FRANZ MEHLHOSE vorzutragen.
033	Geschichtenwerkstatt Erfurt	Die Geschichtenwerkstatt Erfurt gibt 30 Schulkindern mit diversem kulturellen und sozialen Background die Möglichkeit im gegenseitigen Austausch Geschichten zu erfinden, aufzuschreiben und diese mit Linoldrucken zu illustrieren. Die Gruppen treffen sich jeweils 10 mal für 90 Minuten wöchentlich in einem neutralen und kreativitätsfördernden Raum der Künstlerwerkstätten in Erfurt. Angeleitet wird die Geschichtenwerkstatt von einer aktiven Grundschullehrerin/Kunsthistorikerin. Das Angebot ist kostenpflichtig. Den krönenden Abschluss jedes Kurse bildet eine öffentliche Lesung der entstandenen Werke durch die Schauspielerin Julia Maronde, begleitet von der ausdrucksstarken Gebärdendolmetscherin Birthe Seyfarth. Die Geschichtenwerkstatt Erfurt wurde im Jahr 2024 ins Leben gerufen und ist seitdem ein beliebtes Kulturangebot der Stadt.
034	Programmschwerpunkt im Rahmen der Erfurter Frühlingslese "Demokratie // Utopie"	Der Programmschwerpunkt "Demokratie // Utopie" der Erfurter Frühlingslese soll aufzeigen, dass die Hoffnung in Gesellschaft und Politik weiterhin berechtigt ist und selbstwirksames Handeln möglich ist. Durch Sachbücher, Debattenliteratur und dys-/utopische Romane wird verdeutlicht, wie viel Handlungsspielraum demokratische Gesellschaften noch besitzen. Unterstützt von mehreren Institutionen möchte das Projekt ein breites Publikum erreichen und angesichts antidemokratischer Tendenzen eine wichtige Plattform für demokratische Stärkung bieten. Das Angebot ist kostenpflichtig. Geplant sind 7 bis 9 Veranstaltungen. Es wird pro Veranstaltung mit bis zu 100 Besuchenden gerechnet.
035	Liebster Jesus, mein Verlangen - Kantaten von J. S. Bach	Ziel des kostenfreien Konzerts am 13.06.2026 ist die Aufführung von vier strukturell und textlich eng verwandten, jedoch selten gemeinsam präsentierten Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs. Das Konzert ist in der St.-Crucis-Kirche Erfurt geplant, deren historische Orgel besonders für die Kantate BWV 49 mit ihren Orgel-Soli geeignet ist. Ergänzend ist eine Konzerteinführung in Kooperation mit dem Katholischen Forum Erfurt vorgesehen, die den theologischen Gehalt der Kantatentexte erläutert. Zudem wird geprüft, ob die Kantate BWV 49 im Gottesdienst um 18 Uhr als liturgische Musik aufgeführt werden kann. Es werden 100 Besuchende erwartet.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
036	KLASSE	<p>KLASSE ist eine Tanzproduktion der M.over Company, in der drei Tänzer*innen untersuchen, wie soziale Herkunft körperlich geprägt wird. Ausgangspunkt ist die biografische Erfahrung der Choreografin Mandy Unger als Kind einer Arbeiterfamilie im Dresden der 1990er Jahre. Das Klassenzimmer fungiert dabei als zentraler symbolischer Raum für gesellschaftliche Prägung, Ausgrenzung und Anpassung. Das 60-minütige Stück entsteht in Zusammenarbeit mit der Szenograf:in Chiara Stuto und weiteren künstlerischen Partner*innen und verbindet Tanz, Video und Soundcollage. Ästhetische Referenzen sind unter anderem Hip-Hop- und Rave-Kultur; Mode und Marken dienen als Marker von Zugehörigkeit und Ausschluss. Die Premiere ist für September 2026 in der Studio-Box (Theater Erfurt) geplant, die Leipzig-Premiere folgt im November 2026 im LOFT Leipzig. Ergänzend sind Pop-up-Formate an Partnerschulen in Erfurt und Leipzig vorgesehen. Es werden 700 - 850 Besuchende erwartet.</p>
037	"Tapetenwechsel #12"	<p>An einem Sonntagnachmittag oder Feiertag werden zeitgleich drei außergewöhnliche Orte in Erfurt, die fußläufig beieinander liegen, von insgesamt sechs bis acht Künstler*innengruppen kulturell belebt und im gewohnten Rotationsprinzip der Besucherschaft kostenfrei präsentiert. Zwischen den einzelnen Sets bleibt genügend Zeit mit den Anwesenden (Besucherschaft, Gastgebenden, Künstler:innen und Ehrenamtlichen) ins Gespräch zu kommen auf dem Weg zur nächsten Adresse Stadtteilimpressionen zu gewinnen. Das Projekt Tapetenwechsel folgt dem Wunsch, Kunst und Musik dahinzurückzuholen, wo und wie sie oft entstehen, im alltäglichen Leben und im vertrauten Umfeld fernab konventioneller Ausstellungs- und Darbietungsformen.</p>
038	"Good Vibrations 2026"	<p>Dieses Projekt setzt sich dafür ein, Musik und Musikveranstaltungen für Menschen mit unterschiedlichen Hörbarrieren zugänglich zu machen. Durch den Einsatz von Vibrationsgürteln (Feelbelts) und Deaf Performances wird Musik auf innovative Weise körperlich und visuell erlebbar. Ziel ist es, nachhaltige Konzepte zu entwickeln, um Kulturveranstaltungen in Erfurt barriereärmer zu gestalten. Langfristig soll das Projekt dazu beitragen, die kulturelle Teilhabe für alle Menschen in der Erfurter Kulturszene zu fördern.</p>
039	People of Erfurt	<p>Das Projekt "People of Erfurt" würdigt die Menschen, die Erfurts Kulturszene prägen und macht ihre Geschichten durch 8- bis 12-minütige Videoportraits sichtbar. Im Fokus stehen dabei ihr Beitrag zur kulturellen Vielfalt sowie Einblicke in ihren Alltag und ihre kreative Arbeit. Ergänzt wird das Projekt durch authentische Fotografien von Kulturschaffenden und Teilnehmenden bei kulturellen Veranstaltungen in der Erfurter Innenstadt. Ein öffentliches kostenfreies Netzwerkabend-Event mit der Premiere der Videos soll den Austausch zwischen den Kulturschaffenden fördern. Die Ergebnisse werden nachhaltig zugänglich gemacht, um das kulturelle Engagement langfristig sichtbar zu machen und die Vielfalt der Stadt zu stärken.</p>
040	Als erstes stirbt die Hummelkönigin - Lesung mit musikalischer Begleitung	<p>Mit dem Projekt „Als erstes stirbt die Hummelkönigin – Lesung mit musikalischer Begleitung“ sollen Lesung und Konzert miteinander verbunden werden. Hierfür planen Josefine Lyda (Autorin) und Saskia Lehmann (Musikerin im Bereich Jazz und Pop) am 08.02.2026, um 18 Uhr, im Nerly in der Marktstraße 6, eine Vorführung. Josefine Lyda wird Passagen aus ihrem neuen feministischen Horrormoman von „Als erstes stirbt die Hummelkönigin“ lesen und Saskia Lehmann den Text mit Gesang und Klavier untermalen.</p>
041	Andersen Märchenfiguren - ein Panoptikum	<p>Das Straßentheaterprojekt der SCHOTTE präsentiert 2026 ein Panoptikum mit Märchenfiguren von Hans Christian Andersen. Ziel ist es, besonders Kinder mit bekannten Märchenfiguren anzusprechen und ihnen humorvolle, überraschende Einblicke in vertraute Märchenwelten zu geben. Die Darbietungen sollen zeigen, wie vielfältig und lebendig Kultur in Erfurt erlebbar ist und begeistern erfahrungsgemäß auch internationales Publikum. Rund 12 bis 15 Darstellerinnen und Darsteller - sowohl junge Spielende, als auch erfahrene Kräfte - entwickeln dafür Monologe und Dialoge, die ab Frühjahr 2026 erarbeitet und geprobt werden. Ab Beginn der Sommersaison treten die Figuren nach dem bekannten Panoptikums-Prinzip in der Erfurter Innenstadt auf und können von Passanten per Klingel "zum Leben erweckt" werden.</p>
042	Im Dschungel wird gewählt - Demokratie kindgerecht erleben	<p>Kinder zwischen acht und zehn Jahren erlernen an Hand von Vorlesen und Interaktion innerhalb eines Workshops spielerisch die Bedeutung und Anwendung demokratischen Handelns. Sie sammeln erste Erfahrungen mit politischen Prozessen, erfahren wie Mitbestimmung und Wahlen funktionieren und warum das wichtig ist. Das Projekt soll an allen Erfurter Grundschulen stattfinden, die Interesse bekunden. Pro Workshop sollen 20 Kinder teilnehmen können.</p>

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
043	StadtRaumBoxen 2026	Die besondere Ausstellungsreihe "StadtRaumBoxen" geht 2026 in das elfte Jahr. Kontinuierlich wurde der wohl "kleinste" Ausstellungsort in Erfurt seit 2016 bespielt. Mit nunmehr 28 Ausstellungen (bis Ende 2025) hat sich die Reihe im Bereich der Urban Art etabliert; die Vitrinen wurden zu einem öffentlichen Ausstellungsraum, der zugleich Kommunikationsort ist und zur Reflexion über Kunsträume und Stadtentwicklung anregt. Zudem hat die Bedeutung von freizugänglichen Ausstellungen im städtischen Raum in den letzten Jahren nicht nur Corona bedingt noch einmal eine ganz besondere Bedeutung bekommen. Geplant sind für 2026 drei verschiedene Ausstellungen (Tina Haase, Franziska Nast, Olaf Holzapfel) in drei Vitrinen.
044	Öffentliche Vortragsveranstaltungen 2026	Seit über 30 Jahren bietet der Verein von Februar bis November acht öffentliche Vortragsveranstaltungen zu numismatischen Themen an. Eingeladene Referent*innen aus dem In- und Ausland gewährleisten ein fachlich ausgewiesenes Programm. Die kostenfreien Veranstaltungen finden im Augustinerkloster statt, pro Termin werden etwa 10 bis 25 Besucher*innen erwartet.
045	Herausgabe des "Jahrbuchs für Erfurter Geschichte", Band 21 (2026)	Mit der Förderung soll der 21. Band des Jahrbuchs für Erfurter Geschichte mit einer Auflage von 200 Stück ermöglicht werden. In den ehrenamtlich erstellten Aufsätzen der nichtkommerziellen Publikation wird ein breiter Bogen von geschichtlichen Themen der Stadt Erfurt behandelt. Der fertige Band wird geschichtsinteressierten Erfurter Bürgerinnen und Bürgern im November in einer Erfurter Buchhandlung vorgestellt. Die Förderung wird lediglich als Druckkostenzuschuss benötigt.
046	Paradise on your Shoulders	Paradise on your Shoulders ist ein Tanzstück mit Puppen und Menschen, in dem die Themen Gewalt, Demokratieverlust und Klimakrise aufgegriffen werden. Dies wird sowohl in dystopische Momenten, als auch mit utopische Möglichkeiten dargestellt. Innerhalb des interdisziplinären Theaterprojekts mit freien Spielerinnen soll untersucht werden, wie der Körper sowohl zum Ausgangspunkt für die Darstellung der Krisen unserer Zeit, als auch für deren Überwindbarkeit werden können. Inhaltliche und finanzielle Unterstützung erhält das Projekt durch die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Die Premiere ist für den Mai 2026 im Atomino Studio Erfurt geplant. Es werden 40 Besucher:innen erwartet.
047	Senioren-Konzerte	Die Erfurter Senioriker spielen als Quartett oder Quintett in diversen Senioren-Einrichtungen (Alters- und Pflegeheimen) zum Café, zu Sommerkonzerten, zu Gesang und Tanz, sowie zur Adventszeit und zu weiteren Anlässen. Die die Einrichtungen kaum Mittel für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung haben, ist eine Förderung zwingend notwendig. Es wird mit zehn Konzerten geplant und sind pro Veranstaltung 30 - 50 Besuchende zu erwarten.
048	Ein Tag in Argentinien	Mit in Thüringen lebenden Argentinierinnen und Argentinern sollen ihre Kultur und ihre Traditionen geteilt werden. Dafür konnten mit dem Club Argentina e.V. sowie dem Haus der Americas e.V. zwei Kooperationspartner gewonnen werden. Geplant sind folgende Aktivitäten: Eröffnungskonzert, Fotoausstellung, Kreativangebote für Kinder, Mini-Tanzkurse, argentinische Tanzshows, typische Speisen und Getränke sowie eine Abschlussparty mit argentinischer und lateinamerikanischer Musik. Vorgesehen ist ein Samstag, 14 bis 23:30 Uhr. Für Eröffnungskonzert und Abschlussparty ist ein Eintrittspreis i. H. v. 5 - 10 Euro geplant, alle weiteren Bestandteile des Vorhabens sollen kostenfrei besuchbar sein. Gerechnet wird mit 100 - 150 Besucher:innen.
049	Silent Disco - Ein Gemeinschaftserlebnis	Bei dem Projekt "Silent Disco - ein Gemeinschaftserlebnis" wird eine Silent-Disco-Veranstaltung innerhalb des Jahres 2026 durchgeführt. Die Veranstaltung ist als Live-Musik-Event gekennzeichnet, bei dem der gewählte Ort als Begegnungsraum mit bunter Dekoration und Schwarzlicht als Tanzfläche gestaltet wird. Die Silent Disco funktioniert so, dass die Teilnehmenden einen Kopfhörer bekommen, über den sie auf drei Kanälen jeweils unterschiedliche Musik hören und zu der sie auf der Tanzfläche tanzen können. Durch farbliche Kennzeichnung der Kanäle an den Kopfhörern wird offenbar, wer welche Musik hört - getanzt wird gemeinsam. Weitere Angebote während der Veranstaltung sind UV-Bodypainting und eine Kreativecke. Erwartet werden 50 - 150 Personen.
050	Die Erfurter Familie von Johann Sebastian Bach hörbar machen	Stattfinden sollen 6 Konzerte mit Werken von Johann Sebastian Bach. Johann Sebastian Bach hat seine familiären Wurzeln in Erfurt. Seine umfangreichen Vorfahren (Großeltern und Eltern, Onkel und Cousins) waren in Erfurt als Musiker tätig und haben zu seiner musikalischen Prägung nicht unerheblich beigetragen. Diese weithin unbekanntes Faktenlage, den Erfurter kulturinteressierten Bürgern jeglichen Alters nahe zu bringen und zugleich die Marke Johann Sebastian Bach für Erfurt touristisch wirksam werden zu lassen, ist das Anliegen des Projektes unter dem Motto "Die Erfurter Familie von Johann Sebastian Bach hörbar machen". Mit kompakten Konzertangeboten im authentischen Ort Kaufmannskirche werden alle Bevölkerungsgruppen und Besucher mit der Musik der Familie Bach und deren Zeitgenossen angesprochen. Dies umfasst auch moderne Kompositionen auf der Grundlage Bachscher Musik sowie Konzerte vor der Kaufmannskirche. Das Angebot ist kostenpflichtig. Es werden ca. 100 Besucher:innen pro Veranstaltung erwartet.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
051	Die Erfurter Familie von Johann Sebastian Bach sichtbar machen	Johann Sebastian Bach hat seine familiären Wurzeln in Erfurt. Seine umfangreichen Vorfahren (Großeltern und Eltern, Onkel und Cousins) waren in Erfurt als Musiker tätig und haben zu seiner musikalischen Prägung nicht unerheblich beigetragen. Diese weithin unbekannte Faktenlage, den Erfurter kulturinteressierten Bürgern jeglichen Alters nahe zu bringen und zugleich die Marke Johann Sebastian Bach für Erfurt touristisch wirksam werden zu lassen, ist das Anliegen des Projektes unter dem Motto "Die Erfurter Familie von Johann Sebastian Bach sichtbar machen". Mit kompakten Konzertangeboten im authentischen Ort Kaufmannskirche werden alle Bevölkerungsgruppen und Besucher mit der Musik der Familie Bach und deren Zeitgenossen angesprochen. Dies umfasst auch moderne Kompositionen auf der Grundlage Bachscher Musik sowie Konzerte vor der Kaufmannskirche. Die bildliche Darstellung der Bach-Familie soll vor der Kaufmannskirche installiert werden.
052	Bach-Händel-h-Moll	Die Music rara-Initiative mit ihrem Spiritusrector Frieder Gauer konzentriert sich auf selten aufgeführte Werke von Johann Sebastian Bach. Dabei geht es stets um die Erhellung von Hintergründen. Anlässlich des Geburtstages von Johann Sebastian Bach ist für 2026 eine Veranstaltung mit ca. 60 - 70 Besuchenden geplant. Dieses Konzert wird kostenfrei angeboten und die kaum bekannte Tonarten im Barockzeitalter herausstellen. Diesmal am Beispiel von h-Moll als Grundtonart aller Stücke.
053	Venezia-Napoli Konzertante Musik	Die Music rara-Initiative stellt in einem einmaligen Konzert im Jagdsaal des Forsthaus Willrode seltene Instrumental-Konzerte für Flöte und Gitarre mit Streicher-Begleitung vor. Dabei stehen Komponisten aus Venedig (Vivaldi) und Neapel im Fokus. In der begleitenden Moderation erfahren die Hörer:innen viel Interessantes und Wissenswertes über die venezianische und die neapolitanische Schule. Erwartet werden 60 Besucher:innen.
054	Der Tag, der uns veränderte und 9/11	Globale Krise und lokale Folgen: 9/11 und seine Spuren in Erfurt. In einem Sammelband wird zusammengefasst, was Erfurter am Nachmittag des historisch erschütternden Nachmittags im September 2001 erlebt haben. Wie haben sie ohne die sozialen Medien von heute im Jahr 2025 von dem Ereignis erfahren? Welche direkten oder indirekten Auswirkungen hatte es auf das Alltags- und Berufs- Leben in Erfurt? Erfurter treten aus dem Schatten der Historie, indem sie ihre Geschichten vom 11. September 2001 erzählen. Es ist eine Erstauflage mit 1.000 Exemplaren bei einem Erfurter Verlag geplant. Die Exemplare sollen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Die Lesung im Winter 2026 mit zu erwartenden 150 Gästen soll kostenfrei angeboten werden.
055	Kulturgewürz Vol.3	KulturGewürz Vol.3 ist ein kleines Kulturfestival im Lutherpark. Das LineUp besteht aus Theater, Musik, Artistik und Zauberei für die ganze Familie. In den Workshops des proForma e.V. bieten sich Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit dem Chor der Musikschule Sömmerda sowie dem Auftritt der Theaterschüler des Ratsgymnasiums und der Jugendlichen Theatergruppe der Evangelischen Jugend wird neben professionellen Künstlern auch Nachwuchskünstlern eine professionell gerahmte Auftrittsmöglichkeit geboten. Während des Festivals können die Gäste auf dem Gelände campen. Es werden ca. 200:Besucherinnen erwartet.
056	Kultur-Dreierlei im Konsum Ermstedt: Konzert-Lesung-Puppentheater	Mit der für 2026 beantragten Veranstaltungsreihe (3 Veranstaltungen) bestehend aus den Formaten Konsum-Konzert, Lesung, Puppentheater soll an die positive Entwicklung der vergangenen Jahre angeknüpft werden. Der Konsum in Ermstedt wird als Kulturort und Leuchtturm-Projekt im ländlichen Raum weiterentwickelt. Ziel ist es, die Belebung des ehemaligen Konsums als Treffpunkt und Kulturort für die Bewohnerschaft im ländlichen Raum weiter voranzubringen. Es werden für das Konsum Konzert etwa 120 Besuchende und für die Lesung und das Puppentheater ca. 30 Besuchende erwartet.
057	Neuwerk-Barock-Sommer	Stattdessen soll die Konzertreihe mit 5 verschiedenen Ensembles zu Werken von Johann Sebastian Bach. Beantragt wird die Förderung für drei von fünf Konzerten. Die von der Schließung bedrohte St. Crucis Kirche präsentiert ihre architektonische und klangliche Schönheit mit Barockmusik aus ihrer Entstehungszeit. Nachhaltig wird dieser besonderer Kirchenbau von Erfurter Spezialisten der historisch informierten Aufführungspraxis als lebendiger und erhaltenswerter Erfahrungs- und Kulturort gezeigt und den Bürgern und Besuchern Erfurts engagiert und lebendig musizierte Konzerterlebnisse ermöglicht. Geplant sind 300 Besucher:innen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
058	HIPHOP iN TIME '26	Hip-Hop iN TIME soll einmal pro Monat stattfinden und authentische Filme, Musik & Talk über eine urbane (Sub) Straßen-Kultur über 25 Jahre HipHop, von 1982 bis 2008 vermitteln. Zurück zu den Wurzeln mit Respekt. HipHop, einst eine marginale Subkultur, hat sich zur global dominanten Popkultur entwickelt, weshalb es umso wichtiger ist, sich mit dieser (ehemaligen) Jugendbewegung die längst alle Alters- und Gesellschaftsschichten erreicht kulturell, politisch und gesellschaftlich für Thüringer und explizit Erfurter auseinanderzusetzen. Es sollen musikalische Begleitung, Film und Gespräche stattfinden. Erwartet werden 25 bis 40 Teilnehmende.
059	Ein SCHAU-SPIEL rund um das Schauspielhaus	Das Projekt entwickelt unter der Regie von René Rothe ein mobiles Theaterstück rund um das Schauspielhaus. Ausgangspunkt ist eine umfassende Recherche und Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Hauses. Aus Fotos, Dokumenten und Gesprächen mit Zeitzeug:innen und heutigen Akteur:innen entsteht ein interaktiver Parcours mit sechs Stationen im Außenraum. Ein:e Schauspieler:in führt das Publikum von Ort zu Ort, sodass Wege und Plätze selbst Teil der Inszenierung werden. Es entsteht ein lebendiges SCHAUSPIEL dass das KulturQuartier in einem neuen künstlerischen Licht erfahrbar macht. Es sollen 6 Veranstaltungen stattfinden und werden 100 - 300 Besucher:innen erwartet.
060	WENN ICH DURCH DAS TOR GEGANGEN BIN. DIE STIMMEN DER KASSANDRA	Das Projekt „WENN ICH DURCH DIESES TOR GEGANGEN BIN – DIE STIMMEN DER KASSANDRA“ untersucht die Figur Cassandra aus Aischylos’ Orestie und Christa Wolfs Cassandra als Symbol für Wahrheit, die ausgesprochen wird, aber ungehört bleibt, und verbindet diese mit modernen Perspektiven auf Politik, Patriarchat und Ausgrenzung. Zwei Schauspielerinnen erforschen auf der Bühne, wie persönliche, kulturelle und gesellschaftliche Wahrheiten entstehen, warum manche Stimmen ignoriert werden, und wo Cassandra – historisch wie gegenwärtig – Möglichkeiten von Selbstermächtigung findet. In einem geheimen Garten als Zwischenwelt begegnen die Kassandras ihren inneren Stimmen, Visionen und Warnungen und richten ihre Botschaften an ein Publikum, das handeln könnte, um Katastrophen abzuwenden. Das Projekt integriert literarische, philosophische und feministische Texte sowie musikalische Bearbeitungen des Mythos, um Kassandras Prophezeiungen in einen modernen politischen, emotionalen und theatralen Kontext zu stellen. Geplant sind 3 kostenpflichtige Aufführungen mit max. 100 Besucher:innen pro Veranstaltung. Die Förderung wird benötigt, um das Stück niedrigschwellig und kostengünstig anbieten zu können.
061	Hör mal her - GeschichtenWerkstatt zum Hören	Das Projekt soll 10 -15 Kindern bzw. Jugendlichen im Alter von 8 - 16 Jahren aufbauend auf die Geschichtenwerkstatt von Karolin Liebig ein Stimm-, Atem- und Sprachcoaching bieten, damit die Nachwuchsautorinnen und -autoren ihre Geschichten vorlesen oder einlesen können. Die Ergebnisse sollen digital veröffentlicht werden über Schulcloud, Social - Media oder YouTube. Unter fachlicher Anleitung lernen die Teilnehmenden, wie Stimme und sprachliche Präsenz wirkt und wie sich eine eigenständige Version ihres Textes hörbar vom ursprünglichen Vorlesen unterscheidet.
062	Mein Vertrag mit mir - Das Impulskonzert	Das Impulskonzert ist ein künstlerisches Konzertformat, das Live-Gesang, eigene Songs und poetische Impulse zu einem atmosphärischen Erlebnis verbindet. Das geplante Konzert soll im November 2026 voraussichtlich im Stadtgarten in Erfurt stattfinden. Das Konzert versteht Musik nicht nur als Aufführung, sondern als Raum für emotionale Resonanz, Begegnung und innere Bewegung. Die Gäste erhalten eine Impulsliste und einen kleinen Vertrag mit sich selbst, wodurch jedes Konzert auch ein Mitmach- und Reflexionsmoment wird. Begleitend entstehen inspirierende Inhalte über Instagram, um die Wirkung über das Konzert hinaus zu verlängern. Mit dem Projekt soll ein eigenständiges, zeitgenössisches Format aufgebaut werden, das Musik, Poesie und persönliche Entwicklung professionell vereint.
063	Live-Aufführung des "CATO Konzertfilms"	Der "CATO Konzertfilm" soll als Live-Musical aufgeführt werden. Er erinnert an die Künstlerin Cato Bontjes van Beek, die sich in der Widerstandsgruppe "Rote Kapelle" gegen das NS-Regime engagierte und für dieses Engagement hingerichtet wurde. Ihre Briefe aus der Haft zeigen sie als Vorbild für Mut und Entschlossenheit im Kampf gegen Unterdrückung und Unfreiheit. Der "CATO Konzertfilm" verbindet Originaltexte von Cato Bontjes van Beek, teilweise vertont, und Erzählungen über ihr Leben mit Musik von J. S. Bach sowie aus den 1930er-Jahren. Es werden 200 - 300 Gäste zur kostenfreien Aufführung im Spätherbst 2026 erwartet.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
064	Veranstaltungen in der Kulturkapelle der Cyriaksiedlung	Geplant ist eine kostenfreie Veranstaltungsreihe (3 Veranstaltungen) in und um die Cyriakkapelle mit vielfältigen Formaten wie Musik, Mitmachanz, Puppenspiel und Lesung die die Predigergemeinde für die Menschen an ihrem "Außenposten" anbietet und so zu einer kulturellen Vernetzung für Jung und Alt sowie Nichtkonfessionelle führt. Die Kapelle soll stärker zu einem Kulturort und Mittelpunkt für die Menschen der Siedlungen werden, der eine gute und ungezwungene Kommunikation ermöglicht. Die Veranstaltungen sollen die Kapelle für ein breiteres Publikum öffnen und sie stärken als Ort des kulturellen und spirituellen Austausches und der Kommunikation ins Bewusstsein rücken. Das Angebot soll niederschwellig sein und auch immigrierte Personen ansprechen. Pro Veranstaltung werden bis zu 100 Personen erwartet.
065	Erfurter Kirchenmusiktage 2026	Geplant sind 5 Konzerte in 5 Kirchen (Dom St. Marien, St. Severi, Augustinerkirche, Predigerkirche, Kaufmannskirche), darunter die Erfurter Chornacht und Abschlusskonzert. Die Erfurter Kirchenmusiktage sind die große gemeinsame ökumenische Konzertreihe der zentralen Kirchen in Erfurt, mit denen die Stadt Erfurt auch touristisch nach außen tritt. Dom St. Marien und Augustinerkloster, Predigerkirche und ggf. weitere Kirchen (siehe Erfurter Chornacht). An diesen zentralen touristischen Stellen wird ein bedeutsamer kirchenmusikalischer Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Erfurt erwartet und geleistet. Dieser Beitrag soll überregional ausstrahlen. Erwartet werden ca. 1.600 Besucher:innen.
066	Kino Plausch	Der Kino Plausch ist ein monatlich stattfindendes offenes Filmkollektiv, das regelmäßig Dokumentarfilme zeigt und anschließend zum Austausch (Plausch) einlädt. Pro Veranstaltung werden 10 - 30 Personen erwartet. Das Projekt schafft einen Raum für gemeinsames Lernen, Zuhören und Diskutieren, unabhängig von Vorwissen und Herkunft. Menschen sollen zusammengebracht und gesellschaftliche Themen zugänglich gemacht werden. Dabei sollen kulturelle Bildung, Gemeinschaft und Solidarität verbunden werden. Kino Plausch soll ein wachsendes, selbstorganisiertes Kulturprojekt werden, das von seinen Teilnehmenden lebt.
067	Lindenblütenfest - Sommerfest 2026	Das Lindenblütenfest in Bischleben soll ein kulturelles Highlight sein, dass mit Musik, Tanz und einer mitreißenden Trommlergruppe die Gemeinschaft zusammenbringt. Ein Clown sorgt für Unterhaltung der kleinen Gäste, während ortsansässige Vereine die Möglichkeit haben, ihre Arbeit zu präsentieren und die Verbundenheit im Ort zu stärken. Die Freiwillige Feuerwehr Bischleben bietet spannende Vorführungen, um die Anwohner für ihre wichtige Arbeit zu sensibilisieren und das Interesse an ihrem Engagement zu fördern. Das Fest verbindet kulturellen Genuss mit gesellschaftlichem Zusammenhalt und schafft eine Plattform für Austausch und Begegnung. Unter der großen Linde soll gemeinsam ein lebendiges Fest mit Tradition und Gemeinschaft gefeiert werden. Es werden ca. 845 Besucher:innen erwartet.
068	Earfood - Die Talentschmiede	Die Veranstaltungsreihe "Earfood" unterstützt seit vielen Jahren junge Nachwuchsbands aus Erfurt und Umgebung. Ziel ist es, Nachwuchsbands Auftrittsmöglichkeiten unter professionellen technischen und personellen Bedingungen zu bieten und gleichzeitig die Vernetzung der lokalen Musikszene zu fördern. Zu jedem Konzert findet ein Technikworkshop statt, bei dem die Jugendlichen vom Aufbau, über die Licht- und Soundbetreuung während des Konzerts, bis hin zum Abbau, praxisnah alle Bereiche der technischen Veranstaltungsbetreuung kennenlernen sowie wichtige fachliche und personelle Kompetenzen erwerben können. Die Konzerte finden regelmäßig monatlich am letzten Freitag des Monats, von 21:00 bis 0:00 Uhr statt, während das Schülerbandfestival "Back 2 School" als Open Air im Sommer stattfindet. Neben Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 14 - 27 Jahre, die regelmäßig, kostengünstig und mit besonderem Augenmerk auf Kinder- und Jugendschutz kulturelle Erfahrungen machen können, sollen auch Menschen mit Behinderung von der Veranstaltungsreihe besonders angesprochen werden.
069	Aus Alt Mach Neu: Stolz und Vorurteil - Das Musical	Gemeinsam mit 10 - 20 Laiendarsteller*innen soll das Musical "Stolz und Vorurteil" auf die Beine gestellt werden. Es soll sowohl unterhaltsam sein, aus auch den Bezug zu Klassikern und den Darsteller*innen und Zuschauern stärken. Geplant ist hierfür ein 12-wöchiger Workshop, in dem gemeinsam mit den Künstler*innen das Musical geschrieben und inszeniert werden soll. Am Ende der Probenphase soll das Stück bis zu 5 Mal im eigenen Haus oder in Locations möglicher Kooperationspartner vor 150 - 250 Zuschauern aufgeführt werden. Mit diesem Projekt soll die Kulturszene in Erfurt gestärkt werden und einem alten Klassiker neues Leben eingehaucht werden.
070	Endhaltestelle Wiesenhügel - das kulturelle Wohnzimmer des Südostens	Die Endhaltestelle ist das kulturelle Wohnzimmer am Wiesenhügel und öffnet sich mit Fensterszenen, offenen Proben und Mini-Acts-niederschwellig und sichtbar nach draußen. Von Beginn an laden Wohnzimmerkonzerte, Kinoabende, Lesungen, offene Bühnen, Poetry Slam, Erzählcafés, kleine Fenster-Ausstellungen und Workshops zum Mitmachen ein - möglichst kostenfrei, inklusiv und generationsübergreifend. Höhepunkt ist Kultur am Fenster vom 19.08.2026 - 21.08.2026, täglich von 17 - 21 Uhr mit drei bis vier musikalischen Auftritten. Nachbar:innen bringen Ideen ein und werden Teil der Bühne.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
071	Geschichten aus der Blumenstadt - inklusive Stadtführung mit Kostüm	Geboten wird eine inklusive Stadtführung zum Thema "Geschichten aus der Blumenstadt". Zwei Tandem-Teams bestehend aus einem Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung führen im Format einer szenischen Lesung in einfacher Sprache mit taktilen, auditiven, visuellen, olfaktorischen und gustatorischen Erlebnissen durch Erfurts Innenstadt. Geplant sind jeweils 3 Stadtführungen mit ca. 30 Personen pro Führung.
072	Friendship Art Lab - ein kreatives Jugendprojekt des TFE Erfurt	Da Einsamkeit unter Jugendlichen deutlich zunimmt, widmet sich das Projekt bewusst dem Thema Freundschaft als Gegenimpuls. 10 bis 20 Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren setzen sich über künstlerische Ausdrucksformen wie Theater, Tanz, Fotografie, Zeichnung oder Text kreativ und persönlich damit auseinander. Die Teilnahme ist kostenlos und die Gewinnung der Teilnehmenden erfolgt unter anderem über Social Media, Flyer und Pressearbeit des Vereins. Als zentrale Projektergebnisse entstehen eine öffentliche Abschlusspräsentation sowie eine Broschüre, die den Arbeitsprozess dokumentiert. Die Jugendlichen stärken dabei, soziale, personale und künstlerische Kompetenzen und können auf Wunsch einen Kompetenznachweis Kultur (BKJ) erhalten.
073	Naturfestival im Grünen	Das vierte Naturfestival im Grünen am 12.09.2026 auf der Fuchsfarm ermöglicht einen gemeinsamen kurzweiligen und sehr diversen Tag im Grünen für die ganze Familie aber auch jeden Einzelnen. Mit Kreativität und Kleinkunst wird subtil Nachhaltigkeit, die Schönheit der Natur und ihr Schutz vermittelt sowie die Idee einer enkeltauglichen Welt. An einem Nachmittag gibt es einen bunten Strauß an Angeboten und Möglichkeiten, die niederschwellig und kostenfrei von einem breiten Publikum genutzt werden können. Es werden ca. 700 Besucher:innen erwartet.
074	Kurzfilmwanderung 2026 (11. Kurzfilmwanderung im Wald)	Zum Ende des Jahres 2026 soll das Veranstaltungsjahr des Erfurter Fuchsfarm e. V. mit dem Kurzfilmtag am 21.12.2026 ausklingen, begleitet durch ein Wintersonnenwendenfeuer. Bereits zum Eltern Mal sollen Kurzfilme den Steiger erhellen auf der besonderen mobilen Kurzfilmwanderung durch den Wald. Es werden etwa 200 Gäste erwartet und sollen bis zu 15 Filme dieses besonderen Genres gezeigt werden.
075	Beats & Respekt - DJ und Demokratie-Workshop für Jugendliche	Beats & Respekt - DJ und Demokratie-Workshop für Jugendliche ist ein Kunst- und Kulturprojekt des Vereins GRN.HRZ, das von April bis Oktober 2026 stattfindet und bis zu zehn Jugendliche an Djing und internationale digitale Musikkultur heranführt. In vier Phasen erwerben sie Grundlagen der DJ-Technik, entwickeln eigene Sets im internationaler Musik, üben Auftrittssituationen und stärken Medienkompetenz, Ausdrucksfähigkeit, Selbstvertrauen und interkulturelles Verständnis. Parallel dazu arbeiten sie in Modulen zu Demokratie, Antirassismus, Vielfalt und kritischer Medienkompetenz und lernen elektronische Musik als Teil queerer, schwarzer und internationaler Subkulturen sowie als Ausdruck einer solidarischen, diskriminierungskritischen Bewegung kennen. Das Angebot richtet sich besonders an Jugendliche mit wenig Zugang zu kultureller Bildung und benötigt Förderung vor allem für Honorare sowie ergänzende Technik- und Materialkosten, damit es niederschwellig bleibt, das Gemeinwohl stärkt und kulturelle Teilhabe sowie demokratisches Zusammenleben in Erfurt fördert.
076	Zwischendrin #1: Träume aus Papier	Die geplante Ausstellung "Träume aus Papier" zeigt Menschen und Gegenstände, die sich einst vom Begrüßungsgeld nach der Öffnung der DDR-Grenzen gekauft haben. Die Fotografien von Sophie Kirchner verbinden persönliche Erinnerungen mit den symbolischen Objekten, die individuelle Sehnsüchte und Hoffnungen jener sichtbar machen. Durch diese intime Gegenüberstellung entsteht ein vielschichtiger Blick auf ostdeutsche Erfahrungen während des gesellschaftlichen Umbruchs. Die Ausstellung lädt Erfurter:innen und Touristen dazu ein, eigene Erinnerungen zu reflektieren und mit den Geschichten anderer in Dialog zu treten. Sie öffnet damit einen Raum für Austausch, Verständnis und eine lebendige ostdeutsche Erinnerungskultur. Zeitraum 01.05.2026 - 30.05.2026
077	Erfurt singt im Sommer!	Die Veranstaltung soll im Stil von Picknickkonzerten ablaufen und einen Höhepunkt mit dem "Erfurt singt im Sommer" haben, wo Laienchöre mit den Besucher*innen gemeinsam singen. Ähnlich wie zum Abschluss des Weihnachtsmarktes auf dem Domplatz. Rund um diese Veranstaltungshöhepunkte werden weitere Programmteile gesetzt, die zum Charakter eines Familien-Picknicknachmittags passen. Es sollen örtliche Kultur, Sport- und Sozialraumakteure die Möglichkeit der Präsentation mittels Ständen und Programmteilen haben. Es handelt sich um eine für die Besucher*innen kostenfrei, nichtkommerzielle Veranstaltung. Erwartet werden zwischen 250 - 1000 Besucher:innen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
078	Jüdisches Mittelalter - Stadtführung und Ferienfreizeit für Kinder	Das Ziel des Projektes ist die Entwicklung (gemeinsam mit den Beauftragten für das jüdische Leben in Erfurt und das Welterbe) einer jüdischen Stadtführung für Kinder und ein 3-tägiger Workshop mit Kindern in den Sommerferien als Auftaktveranstaltung. Die ca. 40 Teilnehmenden zwischen 8 und 16 Jahren lernen die jüdische Kultur heute und das Zusammenleben zwischen Juden und Christen im Mittelalter und die Lebenswirklichkeit in Erfurt kennen. Die Kinder und Jugendlichen tauschen sich in Gesprächsrunden aus, skizzieren das Erlebte vor Ort, gestalten mit Acryl auf Leinwand ihr prägendstes Erlebnis und schaffen so eine gemeinsame Ausstellung.
079	Stimmen aus der Welt	Das Projekt organisiert monatliche Karaoke-Abende, um Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen. Die Teilnehmenden können ihre Lieblingslieder singen, eigene Songwünsche einbringen und sich kennenlernen. Ziel ist es Begegnung, Austausch und soziale Teilhabe zu fördern und ein niedrighschwelliges, offenes musikalisches Angebot in Erfurt zu schaffen.
080	SprühSport	Mit dem Projekt soll eine Brücke zu Kunst und Sport und von Sport zu Kunst geschaffen werden. Das aufregende Graffiti-Image soll Interessierten eine Alternative im Alltag bzw. in der Freizeit geben und einen Einstieg in den Sport bieten. Weiterhin wird über die Aktion versucht, eine nachhaltige Bindung zum USV Hochschulsport aufzubauen mit Studierenden und anderen Interessierten um langfristig eine Fokusverschiebung in Richtung Sport bzw. Aktion, als Generator für Glück, Bestätigung und Anerkennung zu begünstigen.
081	Junger Jazz im alten Gewölbe	Für das Jahr 2026 ist geplant, den Konzertraum des Jazz-Club Erfurt im historischen Gebäude des ehemaligen Hospitals in ein besonderes Rampenlicht zu stellen. Das immer wieder verwandelbare des Raumes soll sich auch in der Musik widerspiegeln: Junger Jazz im alten Gewölbe - neu definiert als generativer Übergang von Musik zu Projektion in einem Geflecht von Jazz, Technojazz, Improvisation, Electronica, Sounddesign und Lichtinstallation. Mit diesem Projekt soll auch ein junges Publikum angesprochen werden, an deren Hör- und Sehgewohnheiten der Klubkultur angeknüpft und mit Jazz verbunden werden. Sound und Licht sollen zu einem Gesamtkunstwerk werden. Das Projekt soll 2026 erstmalig stattfinden, der Höhepunkt des Jahres werden und die Technik soll so installiert werden, dass sie auch zukünftig nutzbar sein kann.
082	Zaubernuss	Mit der queeren Veranstaltungsreihe "Zaubernuss" im Kalif Storch wird ein inklusiver Raum für Austausch, Kultur und Empowerment geschaffen. Neben Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen der queeren Community werden Dragshows und das nächtliche Format organisiert, das Drag Performances und Pop Musik vereint. Ziel ist es, die Vielfalt queerer Kultur sichtbar zu machen, Künstler:innen eine Bühne zu bieten und sichere Rückzugsräume für queere Menschen zu schaffen. Gerade angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen soll ein Zeichen für Vielfalt, Zusammenhalt und Fairness gesetzt werden. Ohne Fördermittel lässt sich diese wichtige Projekt nicht nachhaltig umsetzen.
083	Open Stage	Mit dem Projekt Open Stage sollen Menschen jeden Alters eine Bühne bekommen, um sich frei entfalten zu können, sei es durch Gesang, Poetry oder neue kreative Unterhaltungskonzepte. Die Newcomer Künstler:innen bekommen in einem vorgeschriebenen Zeitraum die Möglichkeit, auf einer Bühne, zu performen. Insgesamt sind 8 Veranstaltungstermine von Januar bis Dezember geplant. Der Eintritt für die Besucher ist kostenfrei.
084	Open-Air-Sommertheater auf dem Gelände des Forsthaus Willrode	Die Theaterserie "Erfurter Bettgeschichten" soll wieder die Bühne erobern, diesmal die Open-Air-Bühne des Forsthaus Willrode, denn Folge 3 steht für den Herbst schon in den Startlöchern. Aber zuvor gilt es, das Publikum an lauen Sommerabenden mitzunehmen in die "Klinik am Palais" und erneut einzutauchen zu lassen in eine Welt aus Liebe, Intrigen, Neid, Schmerz und Leidenschaft. Mit einem Team aus 4 Schauspieler:innen, Regie und Ausstattung als auch der Organisation die ein solches Projekt bedarf, sollen unvergessliche Theaterabende auf das Gelände des Forsthaus Willrode bringen und das Publikum einstimmen auf die Fortsetzung im Herbst 2026. In Kooperation mit dem Forsthaus Willrode soll die Umsetzung eines besonderen Vorhabens außerhalb der Stadt, im ländlichen Raum erfolgen, was ein besonderes Kulturangebot darstellt. Geplant sind 6 Veranstaltungen mit ca. 50 erwarteten Besucher:innen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
085	Kino - Film & Kultur	Das Schambrowski macht Kino für alle - inhaltlich und ästhetisch anspruchsvoll aber immer nah bei den Menschen der Stadt, mit der Idee einen Ort der Begegnung, des Austausches und der vielseitigen Perspektiven zu sein. Es sind immer an Donnerstagen insgesamt 32 Veranstaltungen geplant, bei etwa acht Vorführungen sind die Regisseure vor Ort. Ihnen können Fragen gestellt und es kann über den Film diskutiert werden. Die Filmauswahl erfolgt wohl durchdacht für die Zielgruppe, teilweise können diese Filme nirgendwo anders gesehen werden. Die Vorführungen werden im Sozialraum Magdeburger Allee sehr gut angenommen, ein Eintrittspreis wird nur auf Spendenbasis generiert.
086	SOULFOOD - Music & Art	Kulturelle Teilhabe ist anders als in der Erfurter Innenstadt keine Selbstverständlichkeit für Bewohner:innen des Südostens. Als Ort der Begegnung und des Austausches soll Musik und Kunst generationsübergreifend und barrierearm erlebbar gemacht werden. Auch Künstler:innen profitieren von der attraktiven technischen Ausstattung und erleben sich durch die Unterstützung des Vereins als wertgeschätzt. Neben musikalischen Acts soll es bei der Veranstaltung jeweils zwei künstlerische/musikalische Workshops geben. Mit der Soulfood-Veranstaltung soll ein stadtteil- und generationsübergreifendes Angebot für Kommunikation und Austausch von Menschen mit unterschiedlichen sozioökonomischen Hintergründen geboten werden.
087	Veranstaltungen und Veröffentlichungen des Vereins für die Geschichte	Mit wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Vorträgen sowie Führungen als wichtige Vermittlungsformen werden aktuelle Forschungsergebnisse Laien zugänglich gemacht. Die Veranstaltungen sind dabei auch wichtige Treffpunkte für alle historischen und kunsthistorisch interessierten Erfurter. Es wird verfolgt, diese einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen und somit auch Nachwuchs für den Verein zu gewinnen; zu diesen Maßnahmen zählt 2026 die neue Homepage. Durch die Drucklegung der "Mitteilungen", die auch überregional in jeder öffentlichen Bibliothek vorhanden sind, werden Ergebnisse langfristig festgehalten. Der Verein leistet damit einen wichtigen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit.
088	Tango in Turnschuhen	Zweimal monatlich sollen niederschwellig, spielerische Tangokurse und Tanzabende für junge Menschen stattfinden, um Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen und Kreativität, Ausdruck und Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Die Kurse sollen in der Esquina del Tango oder Open Air an verschiedenen öffentlichen Plätzen Erfurts stattfinden.
089	EP-Release Daniel Blanco - Eine musikalische Reise von Costa Rica nach Erfurt	Das Projekt "EP Release Daniel Blanco - Eine musikalische Reise von Costa Rica nach Erfurt" präsentiert die Debüt-EP des Costaricanischen Sängers und Songwriters Daniel Blanco im Rahmen einer besonderen Release-Veranstaltung im Jazzclub Erfurt e. V. Neben einem ca. 1,5 stündigen Konzert mit ausschließlich eigenen Kompositionen werden ausstellungsartige Elemente mit Fotos, Anekdoten und Hintergrundgeschichten zu den Songs sowie Einblicke in Daniels Lebensweg von Costa Rica nach Erfurt gezeigt. So entsteht eine Mischung aus Konzert und Ausstellung, die sowohl den Künstler als auch seine Herkunftskultur und seine Verankerung in Erfurt erfahrbar macht. Die Band tritt in einer neunköpfigen Profi-Besetzung auf und wird durch professionelle Tontechnik unterstützt, um die musikalische Qualität der EP-Besetzung live abzubilden. Da die Eintrittspreise bewusst niedrig gehalten werden, ist die Förderung notwendig um Gagen, Technik, Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung der Ausstellungselemente zu Finanzierung und damit die Sichtbarkeit eines lokalen Nachwuchskünstlers nachhaltig zu stärken.
090	STRESS! (in Deutschland)	In einer Gruppe von Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte soll sich mit dem Projektvorhaben innerhalb eines Jahres mit verschiedenen thematischen Dimensionen von Stress beschäftigt werden. Das Vorhaben wird in einer Theaterperformance oder einem vergleichbaren Format zum Projektende in der Erfurter Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Projekt soll Begegnungs- und Austauschraum schaffen zwischen Personen mit und ohne Fluchtgeschichte und innerhalb der Teilnehmenden sowie der Öffentlichkeit zu einer Sensibilisierung für verschiedene Lebensrealitäten und vor allem die Lebensrealitäten geflüchteter Menschen beitragen.
091	Piazzolla meets Erfurt	Geplant ist ein interaktiver, Tangomusikalischer Kurs im Fokus Astor Piazzollas mit seiner genreübergreifenden Musik und seiner spannenden Laufbahn. Es soll ein Think-Tank unter Musiker:Innen angestoßen und so gemeinsam Erkenntnisgewinn über Weiterentwicklung gefördert werden. Der Kurs soll für interessierte Laien, Musiker und Tänzer offen sein und so das kulturelle Angebot in der Esquina del Tango weiterentwickelt und verstärkt werden. Durch die hohe Qualität der Künstler sollen auch andere Szenen als die Tangosezene angesprochen und so auf ein breites Angebot aufmerksam gemacht werden. Der Kurs soll für Profimusiker 10 Euro und für alle anderen 15 Euro kosten. Das Konzert soll mit 10 Euro ebenfalls niederschwellig besucht werden können, der Ball soll 20 Euro kosten.
092	Gebärdenvorstellung "Sherlock Holmes"	Im Rahmen der SommerKomödie 2026 in der Erfurter Barfußerruine soll eine Inszenierung "Sherlock Holmes" von Arthur Conan Doyle mit Übersetzung in Gebärdensprache realisiert werden (Einsatz von 2 Dolmetscher:innen).

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
093	Barfüßer Open Air 2026	Neben dem Konzertprogramm des Barfüßer Open Air mit festem Eintritt soll im Jahr 2026 in der Barfüßerruine zusätzlich ein kulturelles partizipatives Veranstaltungsprogramm stattfinden, bestehend aus Theater, Tanzkursen, Kurzfilmnacht und Musik für Kinder, welches dem Publikum mit freiem Eintritt angeboten werden soll.
094	Die zauberhafte Kommode	Die zauberhafte Kommode ist ein interdisziplinäres Theaterprojekt im nouveau cirque, das Zirkuselemente, Schauspiel, Tanz und Live-Musik zu einer poetischen Bühnenwelt verbindet. Zwei Geschwister entdecken auf dem Dachboden ihrer Großmutter eine magische Kostüm-Kommode und verwandeln sich in wechselnde Rollen. Musik und Bewegung werden dabei gleichberechtigte Ausdrucksformen. Das mobile Bühnenkonzept ermöglicht Aufführungen im Theater Erfurt und in Thüringer Bildungseinrichtungen, begleitet von partizipativen Workshops, in denen Kinder Kostüme wählen und eintauchen können. Aufbauend auf der Inszenierung "Die zauberhafte Fernbedienung (2024/2025)" entwickelt sich das Stück weiter zu einer fantasiehaften Mischung aus Akrobatik, Jonglage, Illusion und Live-Musik. Ziel ist ein niederschwelliger Zugang zu Kunst und kultureller Bildung für Vorschul- und Grundschulkindern, gestützt durch kostenfreien Eintritt, Mitmach-Workshops und die Zusammenarbeit zwischen freier Szene und Theater Erfurt
095	Psychedelischer Salon	Der "psychedelische Salon" ist eine monatliche Vortrags- und Diskussionsreihe des TraumRaum e. V. in der Expertinnen aus Wissenschaft, Therapie und verwandten Disziplinen Impulse zu psychedelischen Themen geben. Jede Veranstaltung dauert etwa drei Stunden und wird voraussichtlich von ca. 10 bis 30 Personen besucht. Ziel ist es, einen informierten, reflektierten Austausch über Bewusstsein, Integration und gesellschaftliche Entwicklungen zu ermöglichen. Die beantragte Förderung dient der Finanzierung der Referent*innen-Honorare für vier Veranstaltungen. Die Reihe bietet einen geschützten Raum für Dialog, Vernetzung und kulturelle Bildung und trägt zur Entstigmatisierung psychedelischer Themen sowie zur Stärkung der lokalen Kulturszene bei.
096	Erfurter Songslam 2026	Geplant sind 4 SongSlams also der Wettstreit von Künstler:innen, die sich mit Ihren Werken messen. Die Slams gehören zu einem festen Bestandteil der jungen Bühnen- und Veranstaltungskultur. Im Rahmen eines Song Slams treten Musiker:innen mit ihren Liedern gegeneinander an. Über den Sieg entscheidet das Publikum. In 2026 sollen vier Slams an vier verschiedenen Orten in Erfurt mit unterschiedlichen Musiker:innen organisiert und durchgeführt werden. Erwartet werden etwa 75 Besucher:innen pro Veranstaltung.
097	Queerer Mittwoch - Queer Sein Feiern	In der Jederkann Galerie soll durch eine zusätzliche wöchentliche Öffnungszeit ein kreativer Begegnungsort entstehen, der durch nicht cis-männliche Umgangsformen geprägt wird. Die Gestaltung des Ortes übernehmen Personen, die sich mit der Beschreibung "Queer" identifizieren können. Sie werden dabei professionell beraten. Es werden 200 Besucher:innen erwartet. Das Projekt ist für ein Jahr geplant.
098	Back to the Roots	Geplant sind drei Konzerte, wobei für nur 2 Konzerte ein Antrag auf Förderung gestellt wurde. Die Konzertreihe „Back to the Roots“ thematisiert die historischen und ästhetischen Anfänge des Jazz, seine Beziehung zur afroamerikanischen Community und wie diese Beziehung in Deutschland wahrgenommen wurde und wird. Drei Konzerte setzen unterschiedliche Schwerpunkte innerhalb dieses Themenkomplexes: Das erste Konzert arbeitet allgemein die Unterschiede zwischen Jazz und einer deutschen bzw. europäischen Musiktradition heraus. Das zweite Konzert widmet sich der Rezeption und Faszination, die diese Musik und die afroamerikanische Ästhetik allgemein auf Musik und Tanz, insbesondere in Erfurt während der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus und der DDR ausübten. Das dritte Konzert fragt, ob diese afroamerikanische Musiktradition heutzutage in Deutschland angepasst werden muss und wie sie wahrgenommen wird. Diese Reihe ist eine Fortsetzung der Beschäftigung mit den Fragen, die im Louis-Armstrong-Jahr 2025 gestellt worden sind, und zugleich ein weiterer Beitrag zur Erfurter Stadt- und Kulturgeschichte. Pro Konzert wird mit 180 - 200 Zuhörenden gerechnet. Der Eintritt soll so niedrig wie möglich gehalten werden, nach Möglichkeit soll freier Eintritt geboten werden.
099	Snokksen e. V.	Das Theaterstück Retronomeo und Julia soll am 05.07.2026 in der Barfüßerruine uraufgeführt werden. Die einzelnen Elemente sollen in 4 unterschiedlichen Workshops erarbeitet werden. Die Workshops bestehen aus dem Workshop Bühnenbild, Maskenbild und Kostüm, Tanz und Choreographie und Inszenierung. Aus diesen Einzelteilen soll das gemeinsame Theaterstück entstehen welches dann von Laienschauspieler*innen auf die Bühne gebracht werden soll.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
100	Erfurter Salsa Nacht 2026 - Noche de Salsa en Erfurt 2026	Geplant ist für Ende November 2026 eine Salsanacht mit Live Musik und Salsa Tanzkurs. Die Veranstaltung gibt einen kulturellen Impuls zu lokalen kulturellen Vereinen und Künstler*innen und fördern den Austausch zwischen Bewohner:innen unterschiedlicher Herkunft. Stattfinden soll die Salsa Nacht in den Räumlichkeiten des TSV Grün-Gold e. V. Dabei ist ein Salsa Crashkurs geplant und anschließend ab 20 Uhr eine offizielle Party.
101	La Verbena, Open-Air-Fest 2026	Das La Verbena Open Air Fest ist für einen Samstag im September geplant und ein buntes interkulturelles Festival, das seit mehreren Jahren im Rahmen der interkulturellen Wochen in Erfurt erfolgreich durchgeführt wird und jährlich über ca. 700 Besucher*innen darunter Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senior*innen anzieht. Die Veranstaltung bringt Menschen verschiedener Herkunft zusammen und bietet ein vielfältiges Programm aus Musik, Tanz, gastronomischen Angeboten und Familienaktivitäten. Im Jahr 2026 steht Venezuela als Gastland im Mittelpunkt, mit passenden Band und kulturellen Beiträgen. Zusätzlich sorgen Tanzworkshops sowie eine Kinderecke mit Betreuung, Bastelangeboten und Pinatafest für ein familienfreundliches Angebot. Wie in den Vorjahren wird auf Barrierefreiheit und die Einbeziehung der Künstler*innen besonders geachtet.
102	Puffbohnen Printparty - Comic - Kunst - Festival Erfurt	Die "Puffbohnen Printparty" sieht sich als eine Plattform für die Erfurter und darüber hinaus, ein Festival von Comic- Interessierten für Comic-Interessierte. Das Festival findet im Klanggerüst in Erfurt statt und ist für den 10.07.2025 - 11.07.2025 geplant. Fast alle Angebote unseres Festival, wie Ausstellungen, Lesungen und Workshops, werden fachlich und pädagogisch begleitet und sind kostenlos und frei zugänglich. An Büchertischen bekommen lokale und überregionale Comickünstler*Innen die Möglichkeit ihre Werke auszustellen, zu verkaufen und sich untereinander zu vernetzen. Sie sieht sich in einer politischen Verantwortung und setzt sich für Gleichberechtigung, Antidiskriminierung und eine progressive und facettenreiche Weltsicht ein. Ein Teil der Finanzierung soll aus Eigenmitteln und einer zeitnah startenden Crowdfunding-Campagne erfolgen.
103	10 Jahre Klezmerorchester Erfurt - Workshops und Jubiläumskonzert im Theater Erfurt	Das Klezmerorchester Erfurt feiert 2026 sein 10-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Theater Erfurt. Im Vorfeld des Konzertes soll es Workshops für Laienmusiker:innen geben. Das Projekt verbindet musikalische und kulturelle Bildung, gelebte Vielfalt und generationsübergreifendes Lernen. Ein speziell für den Anlass entwickeltes Programm sowie international renommierte Dozierende und Sänger:innen sichern eine hochkarätige künstlerische Untersetzung. Rund 100 Mitwirkende - Laien und Profis - stehen gemeinsam auf der Bühne und erleben inklusive musikalische Teilhabe. Das Projekt stärkt die Sichtbarkeit jüdischer Kultur und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Musik.
104	Vergnügte Ruh - Werke von Johann Sebastian Bach	Am 03. Oktober 2025 soll ein Konzert in der St. Crucis Kirche stattfinden. Ziel des Konzertes soll es sein, selten gehörte Fassungen berühmter Werke Johann Sebastian Bachs in einem Konzert zu präsentieren. Das Konzert soll in der Erfurter St. Crucis Kirche stattfinden, wegen der historischen Volckland-Orgel, die sich hervorragend für die im Programm gespielte Kantate BWV 170 mit ihren Orgelsoli eignet. Mit dem Konzert möchte sich das Ensemble Thüringer Barock in der Landeshauptstadt vorstellen.
105	Garten der Lüste	Im Brühler Garten soll durch 2 Illustrator:innen (Lena Neuner und Ernestine Donnerberg) ein temporäres Wandbild auf drei Bühnenwänden entstehen. Es orientiert sich frei an dem mittelalterlichen Triptychon "Garten der Lüste" von Hieronymus Busch und übersetzt dessen erzählerische Struktur in eine moderne, klare und humorvolle Bildsprache. Das Projekt bietet eine niederschwellige Begegnung mit Kunst im öffentlichen Raum, wertet die Bühne im Brühler Garten auf und stärkt die Sichtbarkeit der lokalen Kreativszene. Erste Sichtbarkeit ist für das Kocolores Festival am 29.08.2026 geplant, welches den Park als auch die Bühne nutzt.
106	Bilinguale Kulturangebote in Deutscher Lautsprache und Gebärdensprache	Geplant ist für das Jahr 2026 wieder ein Holzworkshop, ein Projekt im Rahmen des Theaterstückes "in 80 Tagen um die Welt" mit 2 gehörlosen Schauspieler:innen, außerdem soll eine Kinoveranstaltung im Cinestar verdolmetscht werden und es ist die Verdolmetschung eines Konzertes in Erfurt geplant.
107	Jazz hinter dem eisernen Vorhang	Mit dem Projekt "Jazz hinter dem eisernen Vorhang" stehen Musikschaaffende aus ehemaligen Ostblockländern, die den Jazz unter den politischen Bedingungen des Kommunismus entscheidend geprägt haben im Fokus. Durch 2 Konzerte mit Gesprächsbegleitung soll ein lebendiger Zugang zu dieser Geschichte geschaffen und gleichzeitig ein Anknüpfungspunkt für heutige kulturelle Entwicklungen geboten werden. Geplant sind 150 Besucher:innen pro Konzert.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
108	Europäisches Kulturbegegnungsfestival WIPFELRAUSCHEN 2026	WIPFELRAUSCHEN ist ein 2-tägiges internationales Kulturbegegnungsfestival, welches nicht nur grenzüberschreitenden Charakter und kulturelle Vielfalt aufweist, sondern ist als Gemeinschaftsprojekt verschiedener regionaler Träger auch der Beweis, was durch gemeinschaftliches Agieren möglich ist. In einer Zeit, in welcher Populismus und Nationalismus in Europa tendenziell auf dem Vormarsch sind, die Angst vor Überfremdung und dem Verlust an Identität politisches Handeln prägt, soll ein Zeichen setzen für gegenseitiges Verständnis und Toleranz gesetzt werden. Dabei ist das Anliegen, viele Teile der Gesellschaft mit einzubeziehen. Das künstlerische Konzept des Festivals besteht darin, Künstlern aus Ost- und Westeuropa auf musikalischer Ebene als Botschafter ihrer Länder und Regionen ein Podium zu bieten. Das Festival ist für den 29.08.2026 - 30.08.2026 geplant. Es werden 1200 Besucher:innen erwartet.
109	LOCAL(ISE)SOUND - Veranstaltungsreihe zu Klangkunst und akustischer Ökologie	LISTEN TO THE OTHER SIDE ist ein interdisziplinäres Projekt zu Klang, Stadt und Umwelt, das akustische Ökologie, Stadterkundung und künstlerische Klangforschung verbindet. "Local(ise) Sound" ist als erste Veranstaltungsreihe in Form von Hörabenden, Vorträge und Soundwalks geplant. Das Format umfasst zunächst sechs Veranstaltungen und soll sowohl die Wahrnehmung städtischer Klangräume als auch den Austausch zwischen Kunst, Wissenschaft und Öffentlichkeit angeregt werden. Es werden 15 - 20 Teilnehmende pro Veranstaltung erwartet.
110	Sisterhood - Graffiti entmickern	Geplant ist eine 5-tägige Veranstaltungswoche für Sichtbarkeit und Empowerment von Frauen und TINA-Personen im Bereich subkultureller Kunst, insbesondere Graffiti, in Erfurt. Dafür soll die Sisterhood-Ausstellung, eine multimediale Wanderausstellung, für 3-4 Tage nach Erfurt kommen. Begleitend sollen Veranstaltungen wie z.B. ein feministischer Kino- bzw. Filmabend, ein Flinta*-Graffiti Jam, sowie eine Vernissage oder Finissage stattfinden.
111	Purzelbäume - Kindertanz mit Akrobatik	Im Projekt "Purzelbäume" lernen Kinder mit oder ohne ihre Eltern verschiedene Tanzschritte und akrobatische Figuren zu unterschiedlicher Musik. Geplant ist die Durchführung einmal wöchentlich für 45 Minuten am Nachmittag. Die Eltern und Ehrenamtlichen unterstützen die Kinder beim lernen, üben und wiederholen. Zusätzlich sollen für die Präsentationen verschiedene Kostüme selbst von den Eltern und Ehrenamtlichen genäht werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Förderung der Entwicklung von Koordination, Gedächtnis, Rhythmusgefühl und die Neugierde am Tanzen als kulturelle Ausdrucksform. Zudem ist der Besuch einer kulturellen Veranstaltung mit den Teilnehmenden geplant. Tanzen fördert das soziale Miteinander, die gegenseitige Akzeptanz und schafft interkulturelle Verbindungen. Im Erfurter Südosten, wo das Projekt primär umgesetzt werden soll, wohnen viele Familien mit geringen finanziellen Ressourcen, sozialen Defiziten und Sprachbarrieren. Da das gemeinsame Tanzen eine niedrigschwellige Möglichkeit bietet um in Kontakt zu kommen, soll das Projekt kulturelle Teilhabe ermöglichen.
112	Magdeburger Allee Fest 2026	Das Magdeburger Allee Fest hat sich nach der Wende aus einem reinen Händlerfest zu dem größten Straßentest Thüringens auf eine Länge von fast 3 Kilometern mit drei Bühnen und einer Vielzahl von Ständen und Aktionen mit jährlich 10.000 Besuchern entwickelt. Es wird seit Jahren ehrenamtlich organisiert und ist nunmehr ein nichtkommerzielles, rein ehrenamtlich organisiertes Bürgerfest und Teil der etablierten jährlichen Stadtfeste der Landeshauptstadt Erfurt. Das Fest soll am 05.06.2026 stattfinden.
113	David Bowie - Ich, Viele	David Bowie - Ich, Viele ist ein interdisziplinäres Tanz-Musik-Projekt über fluide Identität und den Prozess der Selbstverwandlung, inspiriert von Bowies Lebenswerk. Die Premiere des Stücks ist für Sommer oder Herbst 2026 vorgesehen. Neben der künstlerischen Produktion sind Workshops, offene Proben und Austauschformate geplant. Das Projekt soll in enger Kooperation mit dem Queeren Zentrum Erfurt entwickelt werden. Es ist außerdem ein Sensibilisierungs-Workshop vorgesehen.
114	Das Haus lebt - In- und Outdoorfestival	Das Haus lebt - kulturelle Vielfalt auf 6 Bühnen. Nach der erfolgreichen Erstaufführung eines Winterfestivals in der Engelsburg im Zuge der 900-Jahr-Feierlichkeiten, soll am 07.11.2026 mit dem In- und Outdoorfestival "Das Haus lebt" eine weitere Verknüpfung zur geschichtlichen Aufarbeitung des Hauses und Subkultur geschaffen werden. Auf insgesamt 6 Bühnen verteilt, auf 3 Etagen und im Außenbereich soll eine Mischung aus Livemusik, Vorträgen, Führungen und Galerien entstehen. Mit 12 Bands/Künstler:innen, 2 Dozent:innen und 2 Ausstellenden soll kulturelle Vielfalt für Jung und Alt geschaffen werden. Es wird mit etwa 500 Besucher:innen gerechnet. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
115	Kulturnetzwerk	Mit Kulturnetzwerk Erfurt stärkt die Ständige Kulturvertretung Erfurt nachhaltig die kulturelle Infrastruktur der Stadt. Zwölf Kulturstammtische an vielfältigen Kulturorten schaffen sichtbare Räume für Vernetzung, Austausch und Kooperation aller Erfurter Kulturakteur*innen. Die dort erhobenen Bedarfe fließen als zentrale Grundlage in unsere Dialoge mit Verwaltung, Politik und Stadtverantwortlichen ein und bilden eine starke kulturpolitische Lobby der freien Szene. Die jährliche Kulturversammlung sowie drei thematische Stammtische in Kooperation mit der Volkshochschule fördern Professionalisierung, kulturelle Bildung und die Weiterentwicklung kultureller Projekte, die Erfurt bereichern. So entsteht ein breit wirksames Netzwerk, das Kultur sichtbar macht, stärkt und zukunftsfähig gestaltet.
116	Erfurt glänzt - Gemeinsame Aktion zum Tag der Befreiung am 8. Mai	Zum Tag der Befreiung am 8. Mai 2025 initiiert die Ständige Kulturvertretung gemeinsam mit der Erfurter Kulturszene einen Aktionstag. An diesem Tag der Befreiung soll durch diesen Aktionstag verdeutlicht werden, dass Freiheit, Würde und Vielfalt aktiv geschützt werden müssen. Mit der Aktion soll an diesem historischen Tag ein Bezug in die Gegenwart geholt werden. Es soll Sichtbarkeit für eine offene, pluralistische Stadtgesellschaft entstehen und die freie kulturelle Entfaltung gestärkt werden. So soll ein klares öffentliches Zeichen für ein demokratisches Erfurt gesetzt werden. Dazu soll es eine ganze Reihe von künstlerischen Aktionen in der Innenstadt geben.
117	Veranstaltung zum internationalen Tag der bemannten Raumfahrt	Anlässlich des Internationalen Tages der bemannten Raumfahrt soll am 25.04.2026 eine Gedenkveranstaltung zu Ehren Juri Gagarins - des ersten Menschen im Weltall - im Erfurter Rathaus stattfinden. Geplant ist ein Impulsvortrag zum Thema "Internationale Perspektiven der Raumfahrt". Ein Musikalische Begleitung durch 2 Sänger, dem Kinderchor des Vereins und einer Akkompagnisten, zusätzlich soll eine Ausstellung zum Thema Juri- Gagarin und die Geschichte des Weltalls stattfinden.
118	BACH/Reset - Fragmente eines Pilgerwegs	BACH//Reset untersucht Bachs Musik im Spannungsfeld von Ordnung und Freiheit und übersetzt sie in eine räumlich- performative Erfahrung in der Kaufmannskirche Erfurt. Die Dramaturgie führt das Publikum auf einem Pilgerweg von Reduktion zur Entfesselung, während eine Neukomposition für zwei Celli - geprägt von Nina Simones Verbindung aus Strenge und Freiheit – den musikalischen Kern bildet. Elektronische Schichtungen, Lichtarchitektur und Urban Dance öffnen den Kirchenraum und lassen Bach als lebendige Gegenwart erfahrbar werden. Das künstlerische Team wird dabei selbst zum Resonanzkörper, in dem sich Erinnerung und Aufbruch überlagern. Das Projekt bildet zugleich den Auftakt zu 350Bach in Gegenwart, einer langfristigen Initiative hin zum 350. Bach-Jubiläum 2035.
119	Familienkino im Hof der Engelsburg	Im Hof der Engelsburg soll eine Leinwand aufgestellt werden und an zwei Tagen jeweils ein Familienfilm Nachmittag und abends einen Film mit Musikbezug gezeigt werden. Der Eintritt zur Filmvorstellung soll kostenlos sein. Es werden etwa 60 Zuschauer:innen erwartet.
120	Lesereihe	An insgesamt 6 Terminen werden die zwei renommierten Künstler Klaus Heydenbluth und Axel D. Wolf den Keller der Engelsburg zu einem Ort der besonderen Sorte machen: Klaus Heydenbluth, bekannter Schauspieler, liest mit düsterer Stimme Auszüge aus den Werken von Edgar Ellen Poe und wird davon musikalisch von Komponist und Bratschist Axel D. Wolf begleitet. Die Kombination aus Heydenbluths kraftvollem Vortrag und Wolfs stimmungsvoller musikalischer Begleitung verspricht einen besonderen Zugang zu den jeweiligen Werken. An jeweils drei Terminen werden Auszüge aus den Werken Edgar Ellen Poes vorgetragen. An drei weiteren Terminen werden Auszüge aus den Dunkelmännerbriefen vorgetragen. Es wird mit etwa 40 Besucher:innen pro Veranstaltung gerechnet.
121	Immersion & Klubkultur - Eintauchen in die Nacht	Der Triebwerk e.V. plant ein dreitägiges interdisziplinäres Kulturformat zum Thema "Immersion & Klubkultur", das eine spartenübergreifende Ausstellung mit einer kuratierten Klubnacht verbindet. Ein begleitendes Bildungsangebot (Workshops, Panels, Diskursrunden, Vortrag) an dem die beteiligten Künstler*innen eingebunden sind, hat Wesen, Wirkung und gesellschaftliche Bedeutung von Klubkultur zum Gegenstand. Im Zentrum steht die Frage, wie Musik, Körper und Raum zusammenwirken, um immersive Erlebnisse zu schaffen – und in welchem Verhältnis dieses zur Klubkultur steht.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
122	Wohnzimmerkonzert - Livestream - Produktion	Das geplante Projekt soll ein eine erste Produktion eines kleinen Konzert- und Gesprächsformates mit regionalen Musikerinnen und Musikern sein. Dabei sollen fünf unterschiedliche Acts auftreten und kurze Gespräche über Ihre Arbeit führen. Es soll im Rahmen des Projektes herausgefunden werden, ob eine zuverlässige Liveübertragung mit ehrenamtlicher Struktur und bereitgestellter Technik möglich ist. Dafür werden ein einfaches Bühnenbild, grafische Einspieler und grundlegende organisatorische Abläufe aufgebaut und getestet. Die Veranstaltung soll die Grundlage für ein wiederkehrendes, barrierearmes Kulturangebot bilden.
123	Jederkann - Kreativ.Techniken. Kennenlernen.	Für (angehende) professionelle Künstler*innen in zwei verschiedenen künstlerischen Disziplinen etablieren wir im Jahr 2026 zwei Workshop-Reihen, in denen diese als Gruppe ihre jeweiligen Entwicklungsaufgaben gemeinsam angehen. Die Kreativen kommen im Rahmen von drei-stündigen Workshops/Treffen einmal im Monat zusammen, um neue Techniken kennenzulernen, bestehende Fähigkeiten zu vertiefen und sich über die gemeinsame kreative Arbeit näher kennenzulernen. So können sie sich über die Themen austauschen, die sie als Künstler*innen teilen: Lust an kreativer Arbeit und Schaffenskrisen, Professionalisierung, Monetarisierung und vieles mehr. Im Projekt stärken die Künstler*innen ihr Selbstbewusstsein durch Austausch, Vernetzung und neue Möglichkeiten. Insbesondere junge Künstler*innen werden unterstützt, weitere Schritte hin zur Professionalisierung ihrer Arbeit, zum Beispiel als Workshopleiter*innen.
124	Miteinander Erleben 2026 - ein Deutsch-Ukrainisches Kulturfestival	Das „Deutsch-Ukrainische Kulturfestival Erfurt“ ist ein zweitägiges Open-Air-Festival mit Musik, Performance, Filmvorführung, Workshops und einem Kunst- und Handwerksmarkt. Ziel ist es, die ukrainische Kultur sichtbar zu machen und den interkulturellen Austausch in Erfurt zu stärken. Das Festival bietet ein niedrigschwelliges, vielfältiges Programm für Kinder, Familien und die breite Stadtgesellschaft. Eingeladen sind Künstler:innen aus verschiedenen deutschen Städten, deren Reise- und Übernachtungskosten übernommen werden. Die Veranstaltung schafft einen offenen Raum für Begegnung, Kreativität und kulturelle Verständigung.
125	1. Erfurter Acapella Festival	Das Ensemble SINGSANG plant die Ausrichtung eines kleinen A-cappella-Festivals in Erfurt. Eingeladen werden weitere A-cappella-Gruppen aus der Region und darüber hinaus. Das Festival soll in einem gemeinsamen Abschlusskonzert münden, das auch ein offenes Mitsing-Format für das Publikum umfasst. Das Projekt setzt auf Innovation, da erstmals ein A-cappella-Festival dieser Art in Erfurt stattfinden soll. Es fördert zugleich Vernetzung und Kooperation zwischen verschiedenen Ensembles. Durch Flashmobs und Offenes Singen sollen zudem Menschen aller Bevölkerungsschichten niedrigschwellig an Kultur herangeführt und zur eigenen Kreativität angeregt werden.
126	FLINTA-Film-Projekt	Das Projekt „FLINTA-Film-Projekt“ bereichert die Erfurter Kulturszene durch drei kuratierte Filmvorführungen an der Kleinen Rampe oder dezentralen Orten, wobei der Fokus auf weiblichen Filmschaffenden und FLINTA-Personen liegt und temporäre Kinosituationen mit geliehener Technik geschaffen werden. Inhaltlich konzentrieren sich die Vorführungen auf gesellschaftspolitische Themen wie Antidiskriminierung, Feminismus, Diversität und Demokratiebildung, um die Sichtbarmachung diverser künstlerischer Positionen und die Förderung des kulturellen Dialogs zu gewährleisten. Durch die Wahl flexibler, niederschwelliger Orte wird der alltagsnahe Zugang zur Kultur für alle Bevölkerungsschichten garantiert und leistet somit einen direkten Beitrag zu einem toleranten Miteinander in Erfurt. Das innovative Format erfüllt zentrale Kriterien der städtischen Kulturförderrichtlinien, indem es zur Belebung der Infrastruktur, zur kulturellen Bildung und zur Förderung von Teilhabe und Austausch über unterschiedliche Lebensformen beiträgt.
127	Zeichenrunde Erfurt 2026	Öffentliches und kostenloses AKTZEICHNEN im Tanzstudio 2, Dalbergsweg 1, 99084 Erfurt, welches aller 2 Wochen von 20.00-22.00 und im Jahr 2025 insgesamt 10x stattfinden soll. Sowie ein zweitägiger professioneller Illustrationsworkshop über jeweils acht Stunden von einem/ einer namhaften Künstler*in aus Deutschland. Socialmedia-Arbeit begleitend zu allen Projekten sowie Website (Blog) Pflege sowie redaktionelle Bearbeitung und Planung der Projekte. Kommunikation mit der Community sowie anderer Kulturakteure / Künstler/ Kulturstätten etc.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
128	Blooming Garden 2.0 - Ein kooperatives Projekt	Die Bühne im Brühlergarten ist ein Treffpunkt in der Erfurter Altstadt und ein wichtiger Veranstaltungsort. Aufgrund von Vandalismus ist eine regelmäßige Neugestaltung notwendig, um den kulturellen Charakter des Parks zu bewahren. Im April/Mai 2026 ist die Neugestaltung der Bühnenwände mit einer Auffrischung dieser im September 2026 geplant. Zwei Erfurter Künstler:innen wollen gemeinsam eine kreative, kollaborative Gestaltung umsetzen. Das Projekt stärkt den Brühlergarten als kulturellen Raum, fördert Kunst und Austausch und trägt gleichzeitig zur Verschönerung und dem Schutz des öffentlichen Raumes bei.
129	KRAFTWERKE - culture.equality.now!	Die Auftaktwoche "KRAFTWERKE" rund um den 8. März, den feministischen Kampftag, soll eine breite Palette an Aktivitäten wie Diskussionen, Workshops, Lesungen und Partys bieten, um das Thema Feminismus auf kreative Weise in den Fokus zu rücken. Ziel ist es, Gleichberechtigung als Grundlage für eine gerechte Gesellschaft zu thematisieren, Menschen für feministische Inhalte zu sensibilisieren und gesellschaftliche Veränderungen aktiv mitzugestalten. Die Kultur wird als niedrigschwelliger und verbindender Ansatz genutzt, um Menschen zu erreichen, Perspektiven zu erweitern und Austausch zu fördern, insbesondere auch außerhalb der feministischen „Interessenblase“. Verschiedene Organisationen und Akteur:innen aus Erfurt, darunter Vereine, Kulturräume und Einzelpersonen, können sich beteiligen, um ein vielfältiges Programm quer durch die Stadt zu ermöglichen. Nach der Veranstaltungswoche sollen die Inhalte noch einmal ausgewertet, geteilt und via Öffentlichkeitsarbeit noch weiter in der Gesellschaft wirken. Wichtig ist, dass es nach der Woche nicht aufhört sondern nachhaltig weitergetragen wird.
130	Space2be meets Cccapsula	Das Projekt „Space2Be meets CCCapsula“ kombiniert an der Kleinen Rampe drei Lesungsveranstaltungen zu feministischen und antidiskriminierenden Themen mit mindestens fünf FLINTA-DJ-Open-Decks, um sowohl den kritischen Dialog zu fördern als auch marginalisierte Musikerinnen zu empowern. Das Projekt beinhaltet 3 Lesungen (Space2Be) mit Autor:innen die zeitrelavante Themen in ihren Büchern thematisieren. Sie beinhalten jeweils Moderation und Diskussionen. Während die mindestens 5 DJ-Abende (CCCapsula) weiblichen Nachwuchskünstlerinnen eine aktive Plattform und Sichtbarkeit in der Erfurter Musikszene bieten. Das innovative, zweiteilige Format belebt die kulturelle Infrastruktur, schafft alltagsnahe Zugänge und trägt durch die thematische Ausrichtung unmittelbar zur Förderung eines toleranten Miteinanders bei. Somit erfüllt das Projekt zahlreiche Kriterien der Kulturförderrichtlinien der Stadt Erfurt, indem es Teilhabe, kulturelle Bildung und einen neuen konzeptionellen Ansatz vereint.
131	Treffpunkt Kunst - 30 Jahre Galerie	Die Galerie des VBKTh ist seit 30 Jahren Begegnungs- und Aktionsort für zeitgenössische Bildende Kunst aus der Region (Erfurt/Thüringen) auf der Krämerbrücke und trägt zum offenen Diskurs über gesellschaftliche Themen bei. Dieses lange Wirken soll mit einem/mehreren Aktionstagen gewürdigt werden, bei denen Künstler:innen im öffentlichen Raum auf der Krämerbrücke mit Kunstaktionen (Musik, WalkActs, Zeichnen) tätig werden und in Interaktion mit den Besucher:innen treten. Geplant ist die Veranstaltung für voraussichtlich 05.06.26 bzw. 06.06.26 Den Besuchern sollen durch den Aktionstag individuelle Erlebnisse ermöglicht werden. In den Räumen der Galerie sollen durch Gesprächsforen Rück- und Ausblicke auf 30 Jahre zeitgenössische Kunst in Erfurt gegeben werden. Das Miteinander von Künstler:innen und Besucher:innen ist das Wichtigste, was gefeiert werden soll. Die Aktionen können und sollen auch Lust machen, weitere Projekte und Ausstellungen oder die artthuer - Kunstmesse Thüringen zu besuchen.
132	Spread some Love - Kunst und Wortprojekt	Spread some Love: Kunst- und Wortprojekt mit gestalterischen, schriftstellerischen und typographischen Inhalt unter Anleitung und Begleitung durch Künstlerin und Schriftstellerin. Ziel ist es Gemeinschaftlichkeit und positives Empowerment zu formen und nach außen zu tragen. Es sollen zwei kostenlose Veranstaltungen zu je 5h für max. 10 Personen pro Veranstaltung angeboten werden. Zielgruppe sind alle Interessierten. Die entstandenen Plakate sollen in Ladengeschäften, Cafés, Räumlichkeiten von Vereinen etc. das Stadtbild positiv empowern. Wünschenswert wäre, die Plakate in einer Räumlichkeit kostenfrei auszustellen und Kopien gegen eine Spende zu verkaufen.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
133	Graphit Festival 2026 - Symposium für Illustration und Urban Sketching	Das Symposium GRAPHIT 2026 soll Ende September in Erfurt und Weimar stattfinden und an einem vielfältigen Veranstaltungswochenende Inhalte aus Illustration, Zeichnung und Urban Sketching vermitteln. Ziel ist es, die Kulturpraxis des Zeichnens als Werkzeug für Ideenfindung, künstlerischen Ausdruck und visuelle Gestaltung – etwa in Comics, interaktiven Illustrationen, Animationen oder Wandgestaltungen – zu stärken. Während des Festivals sollen konkrete Arbeiten, neue Projektideen und nachhaltige Kollaborationen, begleitet von intensivem Austausch innerhalb der regionalen Kreativszene entstehen. Das Programm umfasst eine Einstimmung in Weimar, eine Eröffnung mit Vorträgen, Workshops und offene Workspaces in Erfurt sowie eine Urban Sketching Tour im Erfurter Norden.
134	Ostfrauen*Salon Erfurt	Der Ostfrauen*Salon bringt ostdeutsche und weiblich sozialisierte Personen zusammen, um über Herkunft, Prägungen und Identität ins Gespräch zu kommen. In einem geschützten Rahmen teilen die Teilnehmerinnen ihre Erfahrungen, hören einander zu und entdecken verbindende Linien über Generationen hinweg. Die vierteilige Reihe 2026 verbindet dialogische Sharing Circles mit kreativem Schreiben und einem Visionboard-Workshop. So entsteht ein Raum, in dem persönliche Geschichten sichtbar werden und Selbstwirksamkeit gestärkt wird. Der Salon macht erfahrbar, wie Vergangenheit in die Gegenwart wirkt und wie daraus neue Perspektiven entstehen können.
135	Yiddish Summer goes Erfurt 2026	Der Yiddish Summer möchte im Sommer 2026 zum zwölften Mal die Reihe YSWgoesErfurt durchführen. Wie im Jahr zuvor sollen ca. 100 internationale Musiker*innen, Kulturträger*innen und Wissenschaftler*innen nach Erfurt kommen, um 10 - 12 Konzerte, Workshops und Vorträge in den Synagogen der Stadt und im Zughafen zu präsentieren.
136	Die Motivationstankstelle Kultur zum Aufladen in Erfurt	Das Projekt „Motivationstankstelle“ stellt einen öffentlich zugänglichen Kulturort dar, in dem Erzählkultur, künstlerische Interventionen und niedrigschwellige Beteiligungsformate angeboten werden. Die Installation im Diner-Stil umfasst Lesungen, Kartenkunst, kurze Performances sowie interaktive Mitmachangebote. Die Durchführung erfolgt unabhängig vom Standort, eine zusätzliche Kooperation mit einer inhabergeführten Tankstelle in Erfurt wird geprüft.
137	ER Future - Zukunftsvisionen in Kunst und Stadt	Geplant sind im Zeitraum von vier Monaten eine interaktive Augmented Reality Ausstellung mit einem etablierten Medienkünstler Bond Truluv. Weiterhin soll es eine Lesung zum Thema "Ästhetik künstlicher Intelligenz und ihre gesellschaftlichen Implikationen" und eine Podiumsdiskussion zum Thema "Verlust der Menschlichkeit in Produktion und Konsum von digitaler Kunst" geben sowie eine "Open Music Veranstaltungsreihe", "Open Mic Freestyle" "Freestyle Rap".
138	Alltäglichkeit und Kunst. Das Schaffen von kreativen Räumen in Erfurt	Das Kunstkollektiv „Salon de Colline“ besteht aus sechs Absolvent:innen der Universität Erfurt und hat sich zum Ziel gemacht, kreative Zusammenarbeit, das Kunstmachen und öffentliche Kunstpräsentation zu fördern. Das Projekt zielt auf die Schaffung von Arbeits- und Ausstellungsräumen, die jungen Künstler:innen und Interessierten eine Plattform für Kunstproduktion und Austausch bietet. Geplant ist die Fortführung von Workshopkonzepten aus 2025 wie dem Urbanen Zeichnen sowie einer neu entwickelten zweiwöchigen Projektphase im Juni. Als Rahmenprogramm sollen Lesungen, Musikacts und Performances angeboten werden. Inhaltlich widmet sich das Kollektiv dem Thema „Alltäglichkeit“, welches künstlerisch und diskursiv erforscht werden soll, um gesellschaftliche Unsicherheiten und Leistungsdruck kritisch zu hinterfragen. Mit einer starken lokalen Verankerung verfolgt das Projekt das Ziel, die Kunstszene in Erfurt zu bereichern.
139	Vergangene Geschichten neu & künstlerisch verweben	Workshopreihe zum Thema "found photo art". Insbesondere Vintagefotos mit Frauenportraits stehen im Fokus und werden farbenfroh unter künstlerischen Anleitung von Eliza Roth neu interpretiert. Es wird zwei Workshops sowie eine abschließende Ausstellung, in der die Ergebnisse präsentiert werden, geben. Die Angebote sind niedrigschwellig und sowohl für Anfänger:innen als auch etablierte Künstler:innen gleichermaßen geeignet. Gefördert wird Kreativität, Neugierde, Austausch und Improvisation. Die Angebote sind kostenfrei, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Darüber hinaus werden ein paar der Motive als Postkarten gedruckt und in der Stadt zum Mitnehmen ausgelegt.
140	Erfurter Schülerband-Song-Contest (ESSC)	Das Projekt umfasst den ersten Erfurter Schulband-Song-Contest im Klanggerüst, welcher die musikalische Nachwuchsförderung in Erfurt fördert und jungen Musiker*innen eine professionelle Bühne bietet. Es umfasst vier Phasen: einen offenen Bewerbungsaufwurf, praxisnahe Workshops, den eigentlichen Contest sowie ein abschließendes Konzert. Die Jugendlichen erhalten dabei sowohl musikalische als auch technische Kompetenzen und werden in ihrer künstlerischen Entwicklung unterstützt. Die Gewinnerbands bekommen die Chance auf eine professionelle Songaufnahme und einen gemeinsamen Konzertabend mit einer überregional bekannten Headliner-Band.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
141	Meet In The Middle HipHop und Allstyle Tanzbattle	Mit dem Projekt soll das Engagement zur Förderung urbaner Tanzkulturen in Erfurt fortgesetzt werden. Es sollen drei Tanz- und Musicality-Workshops, ein Diskussions-Panel Workshop und einen Knowledge-Drop Themenabend sowie zwei Tanz-Jams geben. Weiterhin soll ein weiterer dreitägiger Workshop zum Thema Body Research stattfinden. Starker Fokus soll auf den Community Battles liegen und das Kollektiv möchte ein Netzwerktreffen mit dem WE-Dance e. V. aus Weimar organisieren, da ein weiterer Schwerpunkt das Thema Inklusion sein soll und der Verein in diesem Bereich über umfangreiche Expertise verfügt.
142	Unified Dancing - die Erfurter Inklusionsdisco	"Disco für alle" ist ein innovatives Veranstaltungsprojekt, das an vier ausgewählten Standorten in Erfurt umgesetzt wird. Mit diesem Konzept sollen Menschen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung angesprochen und aktiv in das gesellschaftliche Leben eingebunden werden. Durch gemeinsames Tanzen erleben die Teilnehmer nicht nur Freude und Spaß, sondern auch echte Teilhabe an kulturellen und sozialen Aktivitäten. In einem barrierefreien, liebevoll gestalteten Ambiente steht das Miteinander im Mittelpunkt - ein Raum, in dem sich jeder frei entfalten, sich ausdrücken und neue Kontakte knüpfen kann. Nach der erfolgreichen Projektreihe im Jahr 2025 soll ab 2026 der Fokus der Durchführung der Veranstaltung auf der Landeshauptstadt Erfurt liegen.
143	Agora Erfurt	Das Menschenleben ist ein Zusammenleben und die Qualität unserer Beziehungen prägt Kultur, Politik, Bildung, Wirtschaft, Gesundheit – kurz: alle Lebensbereiche. Doch heute wird eine zunehmende soziale Vereinzelung und eine algorithmisch gesteuerte Vermittlung von Beziehungen erlebt, die häufig Spaltung statt Verbindung fördert und zu einem Verlust an Vertrauen, Gesprächsfähigkeit und sozialer Bindung führt. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht nach Orten echter Präsenz, an denen Menschen unmittelbar und sinnhaft miteinander in Kontakt treten können. Die Agora Erfurt reagiert darauf, indem sie neue Räume und Praktiken schafft, die Dialog, Verbundenheit und gesellschaftliche Teilhabe stärken. Zu diesem Zweck schafft das Projekt fortlaufende Mini-Publics, die Menschen unterschiedlicher Hintergründe regelmäßig in einem offenen, kreativen Begegnungsraum versammeln, in welchem Austausch in verschiedenen Ausdrucksformen möglich ist und sich mit der Zeit vertieft.
144	proForma 2026	Schwerpunkt des Symposiums liegt auf Skulpturen, die im Stadtraum sichtbar werden sollen, dafür können sich acht Künstler:innen bewerben. Darüber hinaus soll es vielfältige Workshops geben, z. B. zu Impro-Theater oder auch einen Schnitz-Workshop. Zusätzlich sollen zwei Musikveranstaltungen zu Beginn und Ende des Symposiums, sowie eine Vernissage mit Open-Air Konzert bei den Wächterhäusern am Nordpark stattfinden.
145	Metal Open Air im AJZ Erfurt	Geplant ist ein kleines „Metal Open Air“ am 20.06.2026 im Hof des AJZ Erfurt, das lokale Bands aus verschiedenen Metal-Genres präsentiert und jungen Menschen ein niedrigschwelliges kulturelles Erlebnis bietet. Ergänzt werden soll das Konzert durch einen kostenfreien Vortrag 19.06./20.06.2026 der Journalistin Christina Wenig zu rechten Strukturen im Metal-Milieu, um politische Bildung und Sensibilisierung zu stärken. Zusätzlich geboten wird ein Siebdruck-Workshop, der die DIY-Kultur fördert und kreative Teilhabe ermöglicht. Das Projekt möchte eine vielfältige, progressive und tolerante Metal-Kultur sichtbar machen und extremistischen Tendenzen aktiv entgegenwirken. Mit der Förderung kann ein nicht-kommerzielles, solidarisches Kulturangebot realisiert werden, das ohne finanzielle Unterstützung kaum umsetzbar wäre.
146	Lucidity Sleep Music Schlafkonzert 2026	Das Schlafkonzert ist für den 12.09.2026 geplant und eine ganznächtliche Musikveranstaltung für ein liegendes Publikum. Seine Musik ist langsam und ruhig, sie bezieht Klänge des Alltags und andere außermusikalische Klangquellen ein. Der während des Konzerts erreichte Halbzustand zwischen Wachen und Schlafen ermöglicht, sich dieser Musik mit mehr Konzentration und Offenheit zu widmen als dies in Alltagssituationen möglich wäre. Resultat ist ein Erlebnis zwischen Entspannung und künstlerischer Erfahrung, zwischen Musik und Geräusch, zwischen Bekannt und Unbekannt, eben ein Grenzerlebnis.
147	Urban Maker - Mach deine Szene	Urban Maker - Mach deine Szene, ist eine Workshopreihe über 8 - 12 Wochen, in der junge Menschen lernen, wie sie eigene kulturelle Veranstaltungen planen und durchführen. Gemeinsam mit Expert:innen aus Technik, Booking, Mediengestaltung und Projektorganisation erwerben sie praktisches Know-how und arbeiten in Teams an eigenen Ideen. Über mehrere Wochen entstehen Booking-Konzepte, Raumgestaltungen, Designs und Ablaufpläne. Den Abschluss bildet ein öffentliches Kultur-Event, das von den Teilnehmenden vollständig organisiert wird. Das Projekt stärkt kulturelle Bildung, fördert Subkultur und aktiviert junge Talente in Erfurt.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
148	Erfurter Jugendpartys	Entwickelt werden soll ein Format für und mit jungen Menschen in Form einer Jugenddisko. Vorgesehen ist das Partykonzept von Thema über Zeiten bis hin zu Musik partizipativ mit jungen Menschen (vermittelt über die Jugendweihe) zu erarbeiten. Danach soll es in Aktion getestet, adjustiert und erneut getestet werden mit dem Ziel, möglichst viele junge Menschen anzusprechen und ihnen ein sicheres, schönes erstes Partyerlebnis zu bieten, welches Jugendschutzkonform ist. Dafür sollen auch Eintrittspreise und Getränkepreise an die Zielgruppe angepasst werden. Gerechnet werden mit etwa 300 Personen pro Party. Es sind 2-3 Partys angedacht.
149	Erfurt Laughs - Die Stand-Up Late Night	Erfurt Laughs - Die Stand-Up Late Night ist ein neues Comedy Format, das lokale und überregionale Stand-Up-Künstler:innen zusammenbringt. Die Show kombiniert klassische Comedy-Sets mit Late-Night-Elementen, Moderation und einem lebendigen Austausch mit dem Publikum. Pro Abend treten mehrere Acts auf, ergänzt durch Newcomer-Slots für Nachwuchstalente. Das Projekt schafft eine neue Bühne für humoristische Kunst und stärkt die kulturelle Vielfalt in Erfurt. Mit 100 - 120 Besucher:innen pro Termin belebt die Reihe die urbane Kulturszene nachhaltig.
150	Kulturounge - Raum für musikalische Vielfalt	Die Kulturounge ist eine dreiteilige Veranstaltungsreihe, die Nischen-Genres wie UK Garage, Breakbeat und Bar-Techno präsentiert, in einer gemütlichen, intimen Atmosphäre wird ein Raum für musikalische Vielfalt geschaffen, der sowohl Künstler:innen als auch der Community zugutekommt. Jede Veranstaltung widmet sich einem Schwerpunktgenre und gibt lokalen Acts eine Bühne. Die Reihe stärkt musikalische Vielfalt und fördern Szenen, die in Erfurt nur selten präsent sind. Ziel ist es, kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und subkulturelle Musiktraditionen sichtbar zu halten.
151	YARD Walls Festival 2026	Das YARD Walls Festival 2026 ist ein Urban-Art-Projekt, welches durch verschiedene künstlerische Aktivitäten als Festival organisiert wird. Im Zentrum steht das Bahnhallenareal der LEG Thüringen, dessen Fassaden und umliegenden Flächen durch kuratierte Murals internationaler und lokaler Künstler:innen gestaltet werden. Eine Ausstellung vor Ort zeigt die Geschichte der Erfurter Graffiti und Street-Art-Szene seit den 1990er Jahren innerhalb der Hallen. Workshops, Führungen und ein kompaktes Rahmenprogramm fördern Teilhabe und kulturelle Bildung. Die Präsentation des Gesamtprojektes erfolgt am letzten Augustwochenende 2026.
152	MädchenKulturTage in den Osterferien 2026	Die Mädchenkulturtage im Erfurter Mädchenzentrum sind ein beliebtes Ferienangebot für Mädchen und junge Frauen aus Erfurt. In Workshops wie plastischem Gestalten, Bau von Paletten-Möbeln, Trommeln, Bauchtanz und Musik können die Teilnehmer:innen ihre Talente entdecken und entfalten. Besonders Mädchen mit wenig Zugang zu kultureller Bildung profitieren durch Teilhabe und Förderung. Das Angebot ist kostenfrei und entsteht in Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen und der Schulsozialarbeit des Perspektiv e. V. sowie freischaffenden Künstler:innen. Am 17. April 2026 werden die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation gezeigt.
153	N8 Kultur 2026 - Ein aktives Netzwerk für Thüringens Popmusikkultur und Nachtökonomie	Das Projekt ist eine Vertiefung der N8 Kultur Initiative aus 2025, um im Jahr 2026 langfristige Strukturen zu etablieren, die eine Brücke zwischen Kooperationen von Muskschaffenden und Kulturakteur:innen in Stadt und Land schaffen und damit die Populäre Musik- und Clubkulturszene in Thüringen aktiv unterstützt und in einer vereinfachten Ansprechbarkeit sichtbar macht. Das Projekt möchten aktiv dafür sorgen, eine gute Vernetzung zu gewährleisten, in der alle voneinander wertschöpfend partizipieren können - Szene und Verwaltung / Politik und am Ende auch die Wirtschaft. Vielfältige Interessen einzubinden, Muskschaffende zu unterstützen und Nachwuchs zu fördern, ist das Ziel.